

Ⓓ **Full HD App-Überwachungskamera  
mit Schwenk-Neige-Funktion**

Bedienungsanleitung Seite 2

Ⓕ **Caméra de surveillance avec  
fonction oscillante-basculante**

Mode d'emploi page 15



Android

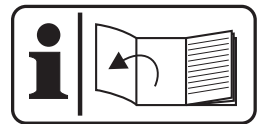


iOS

kostenlose App  
"OMGuard HD"



# **D** Bedienungsanleitung



## **1. Einleitung**

**Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch und klappen Sie dabei die Seite 3 mit den Abbildungen aus.** Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein.

Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

## **2. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die App-Überwachungskamera dient zur Überwachung von Räumen, Babys, Kindern, Pflegebedürftigen und Haustieren mit Bild und Ton und als visuelle Alarmbestätigung.

Die Bedienung der Kamera und die Betrachtung des Kamerabildes erfolgt durch die App "OMGuard HD" auf einem Smartphone oder Tablet-PC; App für iPhone (iOS) und Android kostenlos erhältlich (durch Google lizenzierte Version), nicht geeignet für Windows und Blackberry Smartphones. Die Kamera wird über WLAN oder LAN an einem Router angeschlossen. Die Verbindung erfolgt lokal über den Router oder global über eine bestehende Internetverbindung. Aufgenommene Videos können in 1080p Auflösung auf Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden.

Die Plug and Play-Technologie der AC72 stellt automatisch eine Verbindung zwischen Ihrem Smartphone/Tablet und der Kamera her. Die Einrichtung einer festen IP-Adresse oder DynDNS ist hierzu nicht erforderlich. Um diesen P2P-Dienst zu ermöglichen, ist eine temporäre Speicherung Ihrer jeweiligen aktuellen IP-Adressen erforderlich. Ein Browserzugriff ist nicht möglich. Kompatibilität und Verfügbarkeit der App siehe [www.indexa.de](http://www.indexa.de).

Es können Bilder von acht Kameras pro Smartphone/Tablet betrachtet werden. Bis zu drei Anwender können zeitgleich per App auf dieselbe Kamera zugreifen.

Der Überwachungsbereich der Kamera lässt sich durch Schwenken und Neigen verändern. Diese Schwenk-Neige-Funktion ist über die App steuerbar. Zur flexibleren Anbringung ist das Bild um 180° dreh- und spiegelbar.

Das Mikrofon und der Lautsprecher, die in der Kamera eingebaut sind, ermöglichen das Wechselsprechen per App.

Live-Überwachung, Aufnahme und Wiedergabe erfolgen in Full HD 1080p Auflösung (1920 x 1080 Pixel). Daher erfordert die Übertragung sowohl beim Router als auch beim Mobilgerät eine hohe Verbindungsgeschwindigkeit (DSL-Geschwindigkeit von mind. 4 Mbps für Full-HD, 2 Mbps für HD und 1 Mbps für VGA notwendig). Für eine

optimale Leistung müssen die Smartphones/Tablets über ein WLAN- oder ein 4G-Mobilfunknetz betrieben werden, um die maximale Download-Geschwindigkeit zu erreichen.

Im Falle einer schlechten oder langsamen Verbindung können Sie die Betrachtungsauflösung reduzieren ("Besseres Streaming"), um die Übertragung zu ermöglichen.

Ihre Internet-Bandbreite ist begrenzt. Für eine optimale Leistung wird empfohlen, nicht mehr als zwei Anwender gleichzeitig mit der Kamera zu verbinden.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone/Tablet mit aktueller Technologie ausgestattet sind. Wir empfehlen die Verwendung eines 1,5 GHz Dual Core Prozessors oder eines vergleichbaren Gerätes.

Um die WLAN-Verbindung zwischen Kamera und Router zu verbessern, kann optional ein WLAN-Repeater eingesetzt werden.

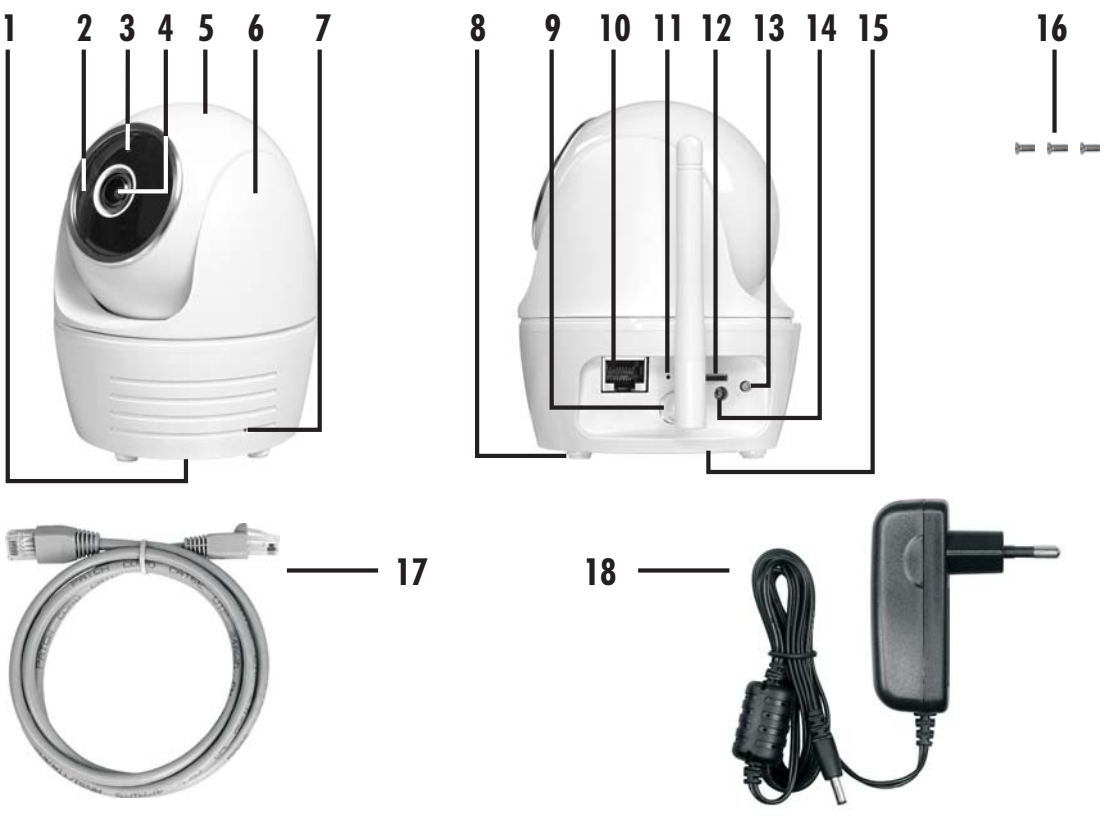
Mit der Kamera können Video und Ton auf eine microSDHC-Karte (bis 128 GB, nicht im Lieferumfang enthalten) aufgenommen werden. Die Aufnahme kann manuell oder automatisch durch Bewegungserkennung gestartet werden. Jede Aufnahme ist eine Minute lang und wird mit Zeit- und Datumsangabe auf der Speicherkarte gespeichert. Ist die Speicherkarte voll, können die ältesten Daten wahlweise überschrieben werden (Ringspeicher). Die Aufnahmen können über App am Smartphone/Tablet betrachtet werden. Alternativ können die microSDHC-Karte der Kamera entnommen und die Aufnahmen am PC betrachtet werden. Bei Bewegungserkennung sind automatische Push- und/oder E-Mail-Benachrichtigungen per E-Mail über die App einstellbar.

Die Kamera ist auch in der App "OM Guard SHC" integrierbar und hierbei als vernetzte Komponente des Smart Security Systems 700 verwendbar. Hierbei besteht die Möglichkeit, die Kamera zusätzlich als Melder zu verwenden, z.B. kann bei erfasster Bewegung ein Licht geschaltet werden.

Die Stromversorgung der Kamera erfolgt über das mitgelieferte Netzgerät, angeschlossen am Netzstrom 230V ~ AC, 50 Hz.

Bei ausreichenden Lichtverhältnissen wird ein Farbbild von der Kamera übertragen. Wird die Umgebungsbeleuchtung zu schwach, schaltet sich automatisch die integrierte Infrarotbeleuchtung ein. Hierbei wird der Nahbereich (bis zu max. 8 m) ausgeleuchtet, und das Videobild schaltet für eine bessere Empfindlichkeit in den schwarz/weiß-Modus. Um die Bildqualität bei Tag und Nacht zu optimieren, wird ein interner Infrarot-Filter automatisch bei der Umschaltung gewechselt. Die Reflexion der Infrarotbeleuchtung führt bei nächtlichen Aufnahmen zu Detailverlust. Ist eine Überwachung bei Dunkelheit oder bei schlechten Lichtverhältnissen erwünscht, so wird eine zusätzliche Beleuchtung empfohlen.

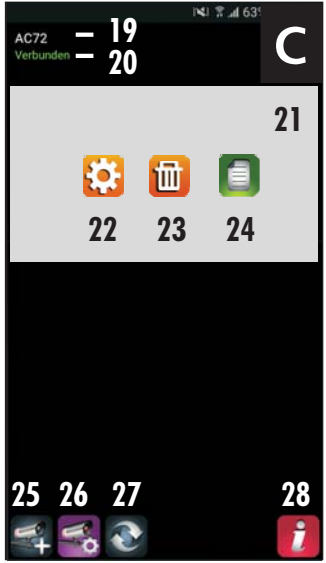
**A**



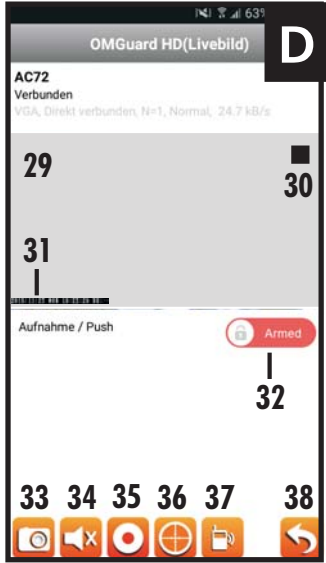
**B**



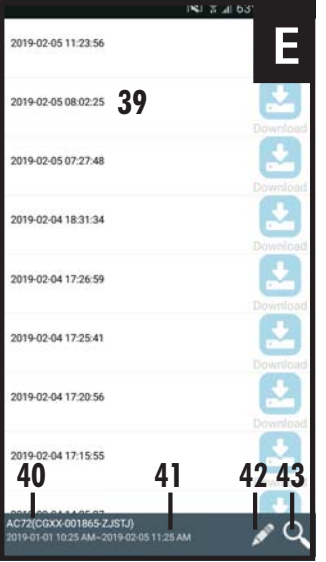
**C**



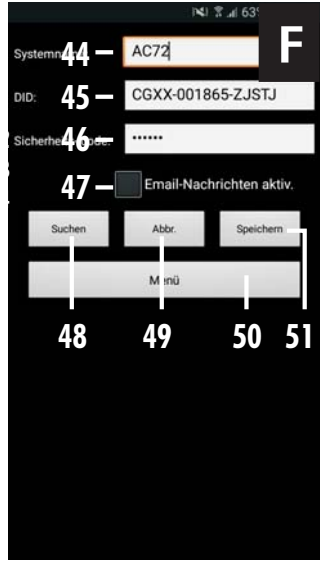
**D**



**E**



**F**



**G**



Die Kamera und das Netzgerät müssen vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt werden.

Die Kamera ist für den Betrieb in privaten Haushalten konzipiert. Beachten Sie die Vorschriften bezüglich Videoüberwachung und Tonaufnahme. Eine Videoüberwachung ersetzt nicht Ihre Sorgfalts-, Vorsorge- oder Aufsichtspflicht.

Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

### 3. Lieferumfang (s. Abb. A)

- Kamera
- Antenne
- Netzgerät
- Netzwerkkabel
- 3 x Befestigungsschrauben
- Bedienungsanleitung
- Kurzanleitung

### 4. Technische Daten

#### Kamera

Bildsensor	2 MP 1/3" CMOS
Sensorauflösung	1920 x 1080 Pixel
Liveüberwachung	VGA / HD 720p/1080p wählbar
Aufnahme/Wiedergabe	Full HD 1080 p
Erfassungswinkel	ca. 86° horizontal
Schwenk-/Neigebereich	270°/94° (360° x 140° Erfassung) mit 3 speicherbaren Preset-Positionen
Lichtempfindlichkeit	1 Lux (ohne IR-LEDs)
Dämmerungssensor	1-8 Lux
Infrarotfilter	automatischer Austausch
Ausleuchtung	5 Infrarot-LEDs
Weitsicht bei Dunkelheit	max. 8 m (im Innenbereich)
Mikrofon/Lautsprecher	eingebaut

#### Aufnahme

Aufnahmemedium:	microSDHC-Karte (max. 128 GB UHS I oder U1; <u>nicht</u> : UHS II, A1, U3, V30)
Videokompression	H.264

Bildauflösung	Full HD 1080 p
Aufnahmebildrate	max. 25 Bps
max. Speicherkapazität in Stunden:	4-6 (bei 8 GB) / 20-26 (bei 32 GB) / 45-53 (bei 64 GB) / 90-106 (bei 128 GB) (jeweils abhängig von Anzahl der Bewegungen und Farbigkeit des Bildes)

#### Netzwerk

WLAN	IEEE 802.11 b/g/n
LAN	Ethernet (10/100 Base-T/Base-TX)
Protokoll	TCP/IP, UDP, NTP, DHCP, ARP
Zugriffe	max. 3 Anwender gleichzeitig
Sicherheit	WPA/WPA2 (TKIP, 128 bit AES)

#### Mindestanforderungen an unterstützende Geräte

Speicher	intern mind. 1 GB
iOS	10.0 oder höher
Android	5.0 oder höher
Hardware	Dual Core 1,5 GHz

#### Allgemein

Betriebsspannung	5 V $\equiv$ DC (Netzgerät)
Stromaufnahme	max. 600 mA
Sendefrequenz:	2412 MHz bis 2472 MHz
Abstrahlungsstärke:	< 100 mW EIRP
Anwendung	in Innenräumen
Abmessungen (mm)	91 x 117 x 100
Betriebstemperatur	$\pm 0^{\circ}$ C bis + 40° C

#### Netzgerät

Betriebsspannung	230 V $\sim$ 50 Hz
Ausgangsspannung	5 V $\equiv$ DC, 1,5 A

### 5. Ausstattung

#### Kamera (s. Abb. A)

- 1 Lautsprecher
- 2 Infrarot-LEDs
- 3 Dämmerungssensor
- 4 Objektiv
- 5 Neigbares Gehäuse
- 6 Schwenkbare Gehäuse
- 7 Mikrofon
- 8 Standfuß
- 9 Antenne auf Antennenanschluss
- 10 Anschluss für Netzwerkkabel
- 11 Reset-Taste
- 12 Einschub für microSD-Karte
- 13 Verbindungs-LED

- 14 Netzgerät-Anschluss
- 15 Gewinde für eventuelle Befestigung
- 16 Schrauben
- 17 Netzkabel
- 18 Netzgerät

## Android Bildschirmanzeigen

### Hauptseite (s. Abb. C)

- 19 Name der Kamera
- 20 Verbindungsangabe
- 21 Standbild
- 22 Einstellungen (zur System Information)
- 23 Kamera löschen
- 24 Aufnahmeliste öffnen
- 25 Bedienung (zu den Bedienungselementen [22/23/24])
- 26 Weitere Kamera anmelden
- 27 Aktualisieren
- 28 Informationen

### Livebildseite (s. Abb. D)

- 29 Livebild
- 30 Anzeige, dass Kamera aufnimmt
- 31 Zeitstempel
- 32 Aufnahme/Push
- 33 Schnappschuss
- 34 Ton an/aus
- 35 Manuelle Aufnahme
- 36 Preset-Positionen
- 37 Wechselsprechfunktion
- 38 Zurück

### Aufnahmenliste (s. Abb. E)

- 39 Aufnahme
- 40 Name der Kamera
- 41 Zeitraum der gezeigten Aufnahmen
- 42 Bearbeiten (zum Löschen)
- 43 Search (Suchen)

### System Information (s. Abb. F)

- 44 Name der Kamera
- 45 Geräte-Kennnummer (DID)
- 46 Sicherheitscode
- 47 Email nach Bewegungserkennung aktivieren
- 48 Suchen (DID suchen)
- 49 Abbr. (System Information verlassen)
- 50 Menü (zu den Einstellungen)
- 51 Speichern (Einstellungen speichern)

Notieren Sie sich hier die geänderten Passwörter und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

#### **Sicherheitscode zur Anmeldung der Kamera:**

Werkseinstellung: 123456

geänderter Sicherheitscode: \_\_\_\_\_

#### **Admin-Kennwort zum Öffnen der erweiterten Einstellungen:**

Werkseinstellung: 123456

geändertes Admin-Kennwort: \_\_\_\_\_

#### **Passwort Access Point Kamera:**

12345678

(unveränderbar, zum Einlernen und WLAN-Aufbau)

#### **PIN-Sperre App:** \_\_\_\_\_

(nur nötig, wenn PIN eingerichtet wird)

## 6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

**⚠ Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitungen vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Ziehen Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie sie nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Achten Sie bei der Überwachung von Babys oder Kleinkindern darauf, dass die Kamera und das Kabel außer Reichweite des Kindes sind. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Um Verletzungen vorzubeugen, befestigen Sie das Gerät zuverlässig gemäß den Montageanweisungen.
- Verhindern Sie, dass die Kamera und das Netzgerät mit Feuchtigkeit in Berührung kommen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem mitgelieferten Netzgerät. Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~ AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung

ausgestattet ist. Andernfalls droht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand!

- Setzen Sie das Gerät nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Schützen Sie das Gerät vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Schützen Sie es vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Verwenden Sie das Gerät nur mit den gelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Ziehen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer das Netzgerät aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe am Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Trennen Sie bei Beschädigungen sofort die Netzstromversorgung! Ziehen Sie das Netzgerät aus der Netzsteckdose. Andernfalls droht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand!
- Dieses System erzeugt und verwendet WLAN-Signale. Wenn die Geräte nicht in Übereinstimmung mit der Anleitung installiert und betrieben werden, kann dies eine Störung anderer Geräte zur Folge haben, bzw. können diese durch andere Geräte gestört werden. Versuchen Sie solche Störungen zu vermeiden, indem Sie die Lage der Geräte verändern.

## 7. Platzierung

Bevor Sie die Kamera montieren, planen Sie zuerst deren Montagestelle. Überprüfen Sie von dort aus vor der Montage die Funktion der Kamera und die Verbindung. Achten Sie auf folgende Punkte:

- Die Kamera sollte so angebracht werden, dass möglichst kein direktes Licht oder Sonneneinstrahlung auf das Objektiv fällt, ansonsten kann das Bild übersteuert werden. Denken Sie daran, dass die Position der Sonne nicht konstant ist. Überprüfen Sie am besten vor der Montage das Kamerabild. Nehmen Sie hierzu das Gerät in Betrieb und halten Sie die Kamera an die gewünschte Stelle. Verändern Sie bei Bedarf die Kameraposition, bis Sie den optimalen Bildausschnitt gefunden haben.
- Wählen Sie den Abstand zwischen Kamera und Objekt je nach der gewünschten Detailerkennung aus.
- Die Kamera besitzt eine Infrarotausleuchtung für den Nahbereich. Diese wird über den Dämmerungssensor geschaltet. Durch eine zusätzliche Beleuchtung der Umgebung bei Nacht können Sie die Bildqualität der Kamera verbessern.
- Achten Sie darauf, dass sich keine reflektierenden, helleren Objekte, wie z.B. Hauswände im Vordergrund befinden. Dies führt bei Infrarot-Beleuchtung zu Übersteuerung.

- Richten Sie die Kamera für die nächtliche Aufnahme nicht nach außen durch ein Glasfenster, da hierbei das Bild durch Reflektion der Infrarotausleuchtung gestört wird.
- Achten Sie darauf, dass der Montageort der Kamera möglichst staub- und vibrationsfrei ist, und dass eine gute Luftzirkulation gegeben ist.
- Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe eine Netzsteckdose befindet. Optional können Sie das Verlängerungskabel VKD-6M verwenden (s. Kapitel "Optionales Zubehör").
- Achten Sie darauf, dass die Kamera außer Reichweite montiert wird, damit kein unbefugter Zugriff auf die microSDHC-Karte möglich ist.
- Wenn Sie automatische Aufnahmen durch Bewegungserkennung starten möchten, dann achten Sie darauf, dass im Kamerabild keine Hintergrundbewegung vorhanden ist wie z. B. Bäume, deren Äste sich im Wind bewegen können.
- Bei WLAN-Nutzung:
  - Achten Sie darauf, dass die Kamera eine gute Funkverbindung zum WLAN-Router hat.
  - Die maximale Reichweite der WLAN-Übertragung ist abhängig von der Umgebung sowie vom WLAN-Router. Die Reichweite wird durch Wände (insbesondere Stahlbeton-Wände) und Decken deutlich verringert. Metallflächen, z.B. Jalousien, Rolläden, Kühlschränke, Blechregale und bedampfte Spiegel schirmen auch die Funkübertragung ab.
  - Beachten Sie, dass die Anzahl der Geräte in der WLAN-Umgebung (im 2,4 GHz Frequenzbereich) für eine störungsfreie Übertragung begrenzt ist. Dies gilt für Kameras, aber auch z.B. für Router, Smartphones, Smart-TVs oder Tablets.
  - Die WLAN-Übertragung kann durch starke elektrische Felder und andere Funkgeräte beeinträchtigt werden. Achten Sie auf ausreichende Entfernung zu: Mikrowellenherden, Funktelefonen, Handys, Geräte auf der gleichen oder benachbarten Funk-Frequenz, elektrischen Motoren und Starkstromleitungen.

## 8. Inbetriebnahme

Es können bis zu insgesamt 8 Kameras mit der App an einem Smartphone/Tablet dargestellt werden.

Hinweis:

Falls Sie bereits die Zentrale des Smart Security Systems ST700 installiert haben, können Sie die Kamera auch mit der App OMGUARDSHC verwenden. Informationen zur Inbetriebnahme, zu den Einstellungen und zum Zugriff per App entnehmen Sie in diesem Fall der Bedienungsanleitung des Systems. Es wird empfohlen, das Einlernen mit der App OMGUARD HD vorzunehmen.

- Laden Sie die App "OMGUARD HD" aus dem Play Store / App Store auf Ihr Smartphone oder Ihr Tablet (siehe QR-Code auf der Titelseite).

- Ist eine Aufnahmefunktion erwünscht, legen Sie eine lesbare und ungesicherte microSDHC-Karte Class 10 (max. 128 GB, Kompatibilität siehe Kapitel 4 "Technische Daten") in den Einschub [12] ein.
- Drehen Sie die Antenne [9] so auf den Antennenanschluss, dass sie senkrecht nach oben steht.
- Schließen Sie die Kamera in Routernähe an, indem Sie den Netzgeräte-Anschluss der Kamera mit dem Netzgerät verbinden. Stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Steckdose.
- Um die Kamera in Betrieb zu nehmen, kann die Kamera per LAN an einen Router angeschlossen und, falls gewünscht, eine WLAN-Verbindung aufgebaut werden. Alternativ kann das Einlernen kabellos über das kameraeigene WLAN vorgenommen werden.

### **Einlernen per LAN:**

- Schließen Sie die Kamera an einen Router an (LAN-Anschluss): Stecken Sie den RJ45-Stecker des mitgelieferten Netzkabels [17] in den Netzwerkanschluss [10] der Kamera und den anderen RJ45-Stecker des Netzkabels in den Anschluss am Router. Am WLAN-Router müssen der Verschlüsselungs-Standard WPA/WPA2 und das DHCP-Protokoll aktiviert sowie die SSID (keine Sonderzeichen verwenden) öffentlich sein.
- Nach ca. einer Minute leuchtet die grüne Verbindungs-LED [13] durchgehend. Die Kamera ist nun betriebsbereit.
- Öffnen Sie die App "OMGuard HD".
- Scrollen Sie die Lizenzvereinbarung nach unten, und tippen Sie bei Android auf "Zustimmen und Fortfahren", bei iOS auf "I'm agree" und dann auf "Next".
- Um Push-Nachrichten erhalten zu können, bestätigen Sie das erscheinende Pop-up mit "Erlauben" (iOS).
- Tippen Sie auf + und dann auf "Suchen".
- Die DID Ihrer Kamera wird automatisch im Netzwerk gefunden, wählen Sie diese durch Tippen aus (wenn sich mehrere Kameras im Netzwerk befinden, muss die entsprechende DID aus der erscheinenden Liste ausgewählt werden). Alternativ kann die DID auch eingescannt oder manuell eingegeben werden.
- Bei iOS tippen Sie zusätzlich auf "Hinzufügen".
- Geben Sie einen Systemnamen für Ihre Kamera ein (1-16 Zeichen; nur Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben, keine Sonder- oder Leerzeichen).
- Geben Sie unter "Sicherheitscode" [46] den Sicherheitscode ein (Werkseinstellung: 123456).
- Tippen Sie auf "Speichern" [51] und bestätigen Sie bei Android zusätzlich mit "JA", bei iOS mit "OK". Es erscheinen der Name der Kamera [19] und "Verbunden" [20].
- Tippen Sie auf der Übersichtsseite auf das Kamera-Standbild [21] bzw. das Weltkugel-Symbol. Es erscheint eine Aufforderung, den Sicherheitscode zu ändern.
- Bestätigen Sie bei iOS mit "OK".
- Geben Sie zwei Mal einen neuen Sicherheitscode ein (1-16 Zeichen; nur Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben, keine Sonder-

oder Leerzeichen), und tippen Sie auf "OK" bzw. auf "bestätigen".

- Hinweis: Notieren Sie sich unbedingt den neuen Sicherheitscode und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf (siehe Seite 5). Ohne den Sicherheitscode bekommen Sie keine Verbindung zur Kamera. Bei Verlust des Sicherheitscodes führen Sie einen Reset durch (siehe Kapitel 13).
- Tippen Sie auf "Bedienung" [25] in der Übersichtsseite und dann auf "Einstellungen" [22].
- Tippen Sie nun auf "Menü" (Android) bzw. "Erweitert" (iOS).
- Geben Sie das Admin-Kennwort ein (Werkseinstellung: 123456) und bestätigen Sie mit "OK".
- Sie werden aufgefordert, das Admin-Kennwort zu ändern (1-16 Zeichen; nur Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben, keine Sonder- oder Leerzeichen). Geben Sie das neue Admin-Kennwort ein (bei iOS einmal, bei Android zweimal) und bestätigen Sie mit "OK".  
Hinweis: Ohne das gültige Admin-Kennwort gelangen Sie nicht in die Einstellungen. Notieren Sie es deshalb, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf (siehe Seite 5). Bei Verlust des Kennwortes führen Sie einen Reset durch (s. Kapitel 13). Die erweiterten Einstellungen werden geöffnet.
- Bei iOS tippen Sie noch einmal auf "Erweitert" und geben erneut das geänderte Admin-Kennwort ein.
- Scrollen Sie zum Punkt "WLAN Einstellungen", tippen Sie auf "WLAN Netzwerk verwalten" und dann auf das graue Feld (Android) bzw. scrollen und tippen Sie auf "WLAN" (iOS).
- Wählen Sie Ihren Router aus der erscheinenden Liste an verfügbaren Netzwerken aus (SSID max. 16 Zeichen).
- Geben Sie das WLAN-Passwort des Routers ein (max. 16 Zeichen) und bestätigen Sie mit "OK". Entfernen Sie nun das LAN-Kabel, damit die Kamera eine WLAN-Verbindung zum Router aufbauen kann. Hierzu startet die Kamera neu.
- Nachdem die Kamera die Verbindung zum Router aufgebaut hat, leuchtet die Verbindungs-LED durchgehend grün. Die Verbindungsqualität am Montageort kann nun getestet werden.
- Tippen Sie bei iOS auf "OK".
- Tippen Sie auf "Bedienung" und danach auf das Standbild oder das Weltkugel-Symbol. Das Livebild wird angezeigt.

### **Einlernen über das kameraeigene WLAN**

- Warten Sie nach dem Anschließen der Kamera 1-2 Minuten, bis die grüne Verbindungs-LED in regelmäßigen Abständen dreifach blinkt. Die Kamera ist nun betriebsbereit.
- Öffnen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones/Tablets und verbinden Sie sich mit dem Netzwerk HD-XXXXXX (Zahlenkombination der Kamera-DID, siehe Etikett auf der Kamera). Geben Sie das Passwort 12345678 ein, um sich mit dem Netzwerk zu verbinden.
- Öffnen Sie die App "OMGuard HD".

- Scrollen Sie die Lizenzvereinbarung nach unten, und tippen Sie bei Android auf "Zustimmen und Fortfahren", bei iOS auf "I'm agree" und dann auf "Next".
  - Um Push-Nachrichten erhalten zu können, bestätigen Sie das erscheinende Pop-up mit "Erlauben" (iOS).
  - Tippen Sie auf + und dann auf "Suchen".
  - Die DID Ihrer Kamera wird automatisch im Netzwerk gefunden, wählen Sie diese durch Tippen aus. Alternativ kann die DID auch eingescannt oder manuell eingegeben werden.
  - Bei iOS tippen Sie zusätzlich auf "Hinzufügen".
  - Geben Sie einen Systemnamen für Ihre Kamera ein (1-16 Zeichen; nur Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben, keine Sonder- oder Leerzeichen).
  - Geben Sie unter "Sicherheitscode" [46] den Sicherheitscode ein (Werkseinstellung: 123456).
  - Tippen Sie auf "Speichern" [51] und bestätigen Sie bei Android zusätzlich mit "JA", bei iOS mit "OK". Es erscheinen der Name der Kamera [19] und "Verbunden" [20].
  - Tippen Sie auf der Übersichtsseite auf das Kamera-Standbild [21] bzw. das Weltkugel-Symbol. Es erscheint eine Aufforderung, den Sicherheitscode zu ändern.
  - Bestätigen Sie bei iOS mit "OK".
  - Geben Sie zwei Mal einen neuen Sicherheitscode ein (1-16 Zeichen; nur Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben, keine Sonder- oder Leerzeichen), und tippen Sie auf "OK" bzw. auf "bestätigen".
- Hinweis: Notieren Sie sich unbedingt den neuen Sicherheitscode und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf (siehe Seite 5). Ohne den Sicherheitscode bekommen Sie keine Verbindung zur Kamera. Bei Verlust des Sicherheitscodes führen Sie einen Reset durch (siehe Kapitel 13).
- Tippen Sie auf "Bedienung" [25] in der Übersichtsseite und dann auf "Einstellungen" [22].
  - Tippen Sie nun auf "Menü" (Android) bzw. "Erweitert" (iOS).
  - Geben Sie das Admin-Kennwort ein (Werkseinstellung: 123456) und bestätigen Sie mit "OK".
  - Sie werden aufgefordert, das Admin-Kennwort zu ändern (1-16 Zeichen; nur Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben, keine Sonder- oder Leerzeichen). Geben Sie das neue Admin-Kennwort ein (bei iOS einmal, bei Android zweimal) und bestätigen Sie mit "OK".
- Hinweis: Ohne das gültige Admin-Kennwort gelangen Sie nicht in die Einstellungen. Notieren Sie es deshalb, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf (siehe Seite 5). Bei Verlust des Kennwortes führen Sie einen Reset durch (s. Kapitel 13). Die erweiterten Einstellungen werden geöffnet.
- Bei iOS tippen Sie noch einmal auf "Erweitert" und geben erneut das geänderte Admin-Kennwort ein.
  - Scrollen Sie zum Punkt "WLAN Einstellungen", tippen Sie auf "WLAN Netzwerk verwalten" und dann auf das graue Feld (Android) bzw. scrollen und tippen Sie auf "WLAN" (iOS).

- Wählen Sie Ihren Router aus der erscheinenden Liste an verfügbaren Netzwerken aus (SSID max. 16 Zeichen).
- Geben Sie das WLAN-Passwort des Routers ein (max. 16 Zeichen) und bestätigen Sie mit "OK". Die Kamera baut nun eine Verbindung zum Router auf, schaltet das Netzwerk HD-XXXXXX aus und startet neu.
- Nachdem die Kamera die Verbindung zum Router aufgebaut hat, leuchtet die Verbindungs-LED durchgehend. Die Verbindungsqualität am Montageort kann nun getestet werden.
- Falls das WLAN-Passwort falsch war oder der Router zu weit von der Kamera entfernt ist, setzt sich die Kamera automatisch zurück und meldet "Wifi connection failed. Device will be turned in setup mode".
- Wenn trotz Eingabe der korrekten Daten keine WLAN-Verbindung aufgebaut wird, führen Sie einen Hardreset durch und halten hierzu die Reset-Taste [11] eine Minute lang gedrückt.
- Tippen Sie bei iOS auf "OK".
- Tippen Sie auf "Bedienung" und danach auf das Standbild oder das Weltkugel-Symbol. Das Livebild wird angezeigt.

## 9. Montage

Bevor Sie die Kamera montieren/aufstellen,

- testen Sie die Qualität der WLAN-Verbindung zum Router an der vorgesehenen Stelle
- optimieren Sie den Bildausschnitt und ggf. die Bewegungserfassung.

Falls Sie die Kamera fest montieren möchten, können Sie sie mit Hilfe der drei mitgelieferten Schrauben [16] im Gewinde [15] auf einer entsprechenden Platte montieren. Bei hängender Montage müssen Sie später in den Einstellungen "drehen und spiegeln" auswählen.

## 10. Einstellungen (s. Abb. G)

- Tippen Sie zuerst auf "Bedienung" [25] und danach "Einstellungen" [22]. Sie befinden sich nun in der Systeminformation (s. Abb. F).
- Um zu den Einstellungen zu gelangen, tippen Sie auf "Menü" [50] (Android) bzw. "Erweitert" (iOS), geben Ihr Admin-Kennwort ein (Werkseinstellung: 123456) und bestätigen mit "OK".
- Beim ersten Zugang zu den Einstellungen werden Sie nun aufgefordert, ein neues Admin-Kennwort einzugeben. Geben Sie dies ein (bei iOS einmal, bei Android zweimal) und bestätigen Sie mit "OK".

Um die Einstellungen bei Android zu speichern, tippen Sie auf "Speichern" am unteren Bildschirmrand; hierdurch wird auch das Einstellungsmenü geschlossen. Bei iOS müssen Sie jede geänderte Einstellung mit "OK" bestätigen. Um das Einstellungsmenü zu verlassen, tippen Sie auf den "Zurück"-Pfeil am oberen linken Bildschirmrand.



Folgende Einstellungen können nun verändert werden:  
(Bitte beachten Sie, dass die Reihenfolge der Einstellungen bei iOS abweichend sein kann.)

- Admin-Kennwort: Um das Kennwort zu ändern, tippen Sie auf "Ändern" bzw. "Admin-Kennwort", geben zuerst das alte Kennwort ein, dann zwei Mal das neue (1-16 Zeichen; nur Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben, keine Sonder- oder Leerzeichen), danach bestätigen Sie mit "OK".

*Werkseinstellung: 123456*

Hinweis: Ohne das gültige Admin-Kennwort gelangen Sie nicht in die Einstellungen. Notieren Sie es deshalb, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf (siehe Seite 5). Bei Verlust des Kennwortes führen Sie einen Reset durch (s. Kapitel 13).

- Kameraname: Der hier eingegebene Name erscheint im Betreff in einer Push-Nachricht und bei Versendung einer E-Mail nach Bewegungserkennung (1-16 Zeichen; nur Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben, keine Sonder- oder Leerzeichen).

*Werkseinstellung: IPCAM*

- Zeitzone: Wählen Sie die entsprechende Zeitzone für den Ort aus, an dem sich die Kamera befindet (Deutschland: GMT + 01:00). Um die Anpassung an die Zeitumstellung zu aktivieren, setzen Sie bei Android während der Sommerzeit einen Haken bei "Sommerzeit" und löschen ihn während der Winterzeit, bzw. bewegen Sie entsprechend bei iOS den Schieber nach rechts (aktiviert) oder nach links (deaktiviert).

*Werkseinstellungen: GMT+01:00 / Sommerzeit deaktiviert*

- Sicherheitscode: Um den Sicherheitscode zu ändern, tippen Sie bei Android auf "Ändern" bzw. bei iOS auf "Geräte-sicherheitscode" und geben zuerst den alten Sicherheitscode ein, dann zwei Mal den neuen (1-16 Zeichen; nur Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben, keine Sonder- oder Leerzeichen), danach bestätigen Sie mit "OK".

*Werkseinstellung: 123456*

Hinweise:

- Ohne den gültigen Sicherheitscode erhalten Sie keine Verbindung zur Kamera. Notieren Sie ihn daher, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf (siehe Seite 5). Bei Verlust des Sicherheitscodes führen Sie einen Reset durch (s. Kapitel 13).
- Falls die App nach Änderung des Sicherheitscodes den Status "Getrennt" anzeigt, geben Sie den neuen Sicherheitscode in der Systeminformation ein (s. Abb. F).

- Videoeinstellungen:

- Videoqualität - Auflösung der Livebilder und Aufnahmen:
  - Besseres Streaming = VGA
  - Besseres Bild = HD (720p)
  - HD Video = Full HD (1080p)

*Werkseinstellung: Besseres Bild (HD)*

Hinweis:

Voraussetzung für die Übertragung hochauflösender Bilder ist eine gute und schnelle Internetverbindung. Falls diese nicht immer

gewährleistet ist, wird die Einstellung "Besseres Streaming" empfohlen.

Allerdings werden alle Aufnahmen in Full HD 1080p Qualität gespeichert, egal welche Einstellung hier vorgenommen wird. Die Aufnahmen können heruntergeladen (s. Kapitel 11.3) und über einen Player in 1080p abgespielt werden.

- Lassen Sie unter "Umgebungsmodus" (Anpassung der Kamera an die Lichtverhältnisse) die Einstellung "Innen (50Hz)" (Netzstrom 50Hz für Europa) bestehen. Sollte die Kamera auf ein Fenster ausgerichtet sein und dadurch eine Übersteuerung durch ein weißes Kamerabild angezeigt werden, wählen Sie die Einstellung "Außen".

*Werkseinstellung: Innen*

- Um das Bild heller zu stellen, wählen Sie bei "verbesserte Nachtsicht" bzw. "Nachtsicht verbessern" eine Stufe zwischen 1 und 5, wobei 5 die hellste Stufe ist.

*Werkseinstellung: Stufe 1*

- WLAN Einstellungen: Um die Kamera über WLAN mit dem WLAN-Router betreiben zu können, tippen Sie auf "WLAN Netzwerk verwalten" und dann auf das graue Feld (Android) bzw. "WLAN" (iOS), und wählen Sie den gewünschten WLAN-Router aus. Geben Sie das entsprechende WLAN-Passwort ein und bestätigen Sie mit "OK" (Ersteinstellung siehe Kapitel 8).

- Empfindlichkeit einstellen: Hier können Sie die Bewegungserkennung aktivieren und die entsprechende Empfindlichkeit einstellen:

- "Aus": Die Bewegungserkennung ist ausgeschaltet
- "Software": Die softwarebasierte Bewegungserkennung ist aktiviert, um Pixelveränderungen im Kamerabild zu erkennen.

Die Empfindlichkeit der softwarebasierten Bewegungserkennung kann für Tag und Nacht individuell über einen Schieber eingestellt werden.

*Werkseinstellung: Software*

- Tippen Sie auf Erkennungsflächen: Hier können Sie Flächen auswählen, in denen keine Bewegungserkennung stattfinden soll. Markieren Sie z.B. vorbeifahrende Autos, die durch ein Fenster sichtbar sind. Die Kamera reagiert dann nicht auf Bewegung in diesen Flächen. Zum Auswählen tippen Sie auf die gewünschten Flächen im Kamerabild oder auf eine Schnell-Auswahl und dann auf "Speichern". Die Flächen färben sich schwarz. Mit "Neu Laden" können Sie die aktuelle Einstellung aufrufen. Hinweis: Um die Um die Einstellung zu nutzen, muss die Kamera zur Aufnahme immer in der gleichen Orientierung sein. Stellen Sie diese als Preset Position 1 ein ("Home").
- Tippen Sie auf Zeitstempel: Wenn der Zeitstempel [31] aktiviert ist, wird er auf dem Kamerabild angezeigt und bei Aufnahmen mit aufgenommen. Der Zeitstempel umfasst den Kameranamen, das Datum mit Angabe des Wochentags sowie die Uhrzeit. Um den Zeitstempel zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, tippen Sie auf die

Mitte des angezeigten Kamerabildes. Zum Verschieben des Zeitstempels tippen Sie auf den Zeitstempel, halten ihn gedrückt, bis sich bei Android das Textfeld bewegt bzw. bei iOS die Schrift einmal aufblinkt, und ziehen ihn in die gewünschte Ecke des Kamerabildes. Die Farbe des Zeitstempels kann durch Tippen auf die gewünschte Farbe ausgewählt werden. Zum Speichern der Einstellung tippen Sie auf "Speichern". Zum Laden des aktuellen Kamerabildes drücken Sie "Neu Laden".

*Werkseinstellung: schwarz / Position: links unten*

- Push-Nachrichten (Alarm erlauben / Nachrichten aktivieren): Um Push-Nachrichten von der App erhalten zu können, setzen Sie einen Haken bei "Benachrichtigungen aktivieren" (Android) bzw. stellen Sie den Schieber bei iOS entsprechend ein).

*Werkseinstellung: Push-Nachrichten aktiviert*

Hinweise:

- Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis diese Funktion bei iOS vom Betreiber aktiviert wird.
- Durch den Nachrichtenservice des Betreibers kann die Meldung unter Umständen zeitverzögert ankommen.
- Um Push-Nachrichten zu empfangen, muss bei Android an Ihrem Smartphone/Tablet im Anwendungsmanager bei der App OMGuard HD ein Haken bei "Benachrichtigung anzeigen" und zusätzlich in der App unter "Informationen" auf der Übersichtsseite unter "Benachrichtigungen" ein Haken bei "Benachrichtigen erlauben" gesetzt sein. Bei iOS muss in den Einstellungen des Mobilgerätes unter "Mitteilungen" bei der App OMGuard HD "Mitteilungen erlauben" aktiviert sein. Im Livebild muss bei Android/iOS "Aufnahme/Push" auf "Armed" bzw. "EIN" eingestellt werden.
- E-Mail Einstellungen: Tippen Sie auf "E-Mail einstellen" (Android) bzw. "E-Mail Adresse" (iOS), geben Sie die erforderlichen Daten ein (Haken setzen bei "SSL nutzen" (Android) bzw. "SSL nutzen" aktivieren (iOS) / SMTP-Server: smtp.gmail.com / SMTP-Port: 465 oder 587 / Benutzer eingeben, Beispiel: MaxMustermann@gmail.com (E-Mail-Adresse zum Versenden der E-Mail) / Passwort: Passwort des E-Mail-Accounts der Benutzeradresse eingeben / Empfänger: E-Mail-Adresse eingeben, an welche die Benachrichtigung gesendet werden soll), danach bestätigen Sie mit "OK". Erkennt die Kamera eine Bewegung, wird an die gespeicherte Adresse sofort eine E-Mail gesendet (vorausgesetzt, bei "E-Mail-Nachrichten aktiv" auf der System-Informationen-Seite (s. Abb. G) ist ein Haken gesetzt (Android) bzw. bei iOS ist "E-Mail-Alarm aktivieren" aktiviert, s. Kapitel 11.3). **Der E-Mail Versand ist nur mit einem gmail-Konto möglich.**

*Werkseinstellung: keine Daten vorhanden*

Hinweise:

- Das benötigte SSL-Verschlüsselungs-Protokoll wird von einigen Providern nicht unterstützt. Richten Sie ggf. einen kostenlosen E-Mail-Account bei gmail ein.

- Ist Ihr Benutzername ein Account bei Google, muss bei Google unter Umständen in den Einstellungen der E-Mail-Adresse unter "Sicherheit" der Zugriff für "weniger sichere Apps" aktiviert sein.
- SD-Karte Einstellungen: Nachdem eine microSD-Karte eingesetzt wurde, muss diese zuerst formatiert werden, wobei alle gespeicherten Daten gelöscht werden. Tippen Sie auf "SD formatieren" bzw. "SD-Karte formatieren" und bestätigen Sie mit "OK". Um den Ringspeicher zu aktivieren (bei voller Speicherkarte werden die ältesten Daten automatisch überschrieben), setzen Sie einen Haken bei "SD überschreiben" (Android) bzw. aktivieren Sie bei iOS "SD Karte überschreiben". Beachten Sie auch die Kompatibilität (siehe "Technische Daten", Kapitel 4).
- Allgemeine Geräteinformation: Hier finden Sie Informationen zur Kamera und zum Speicher der eingesetzten microSD-Karte.

## 11. Zugriff per App

Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass die Kamera Verbindung zum WLAN-Router hat - die grüne Verbindungs-LED [13] leuchtet bei Verbindung durchgehend.
- Je weiter die Kamera vom WLAN-Router entfernt platziert wird, desto schlechter kann die Bildübertragung werden.
- Um per Internet auf die angemeldete Kamera zugreifen zu können, muss der WLAN-Router mit dem Internet verbunden sein.
- Um innerhalb des lokalen WLAN-Netzes auf die angemeldete Kamera zugreifen zu können, benötigt der WLAN-Router keine Verbindung zum Internet. In diesem Fall sind Benachrichtigungen nicht möglich.
- Bis zu drei Anwender können zeitgleich auf dieselbe Kamera zugreifen. Für eine optimale Leistung wird jedoch ein Zugriff durch maximal zwei Anwender empfohlen.
- Bild- und Audio-Übertragung werden (je nach Qualität der Verbindungen) verzögert dargestellt.

- ⓘ Wie bei allen Smartphones/Tablets können durch die Inanspruchnahme einer Internetverbindung erhebliche Kosten entstehen. Es wird daher empfohlen, einen passenden Vertrag mit Flatrate einzurichten.

### 11.1 Hauptseite (s. Abb. D)

- Öffnen Sie die App "OMGuard HD". Nach kurzer Zeit erscheint "Verbunden" [20], und das letzte Kamerabild der letzten Anwendung ist als Standbild [21] (kein Livebild) zu sehen. Ist keine Verbindung vorhanden ("Getrennt" erscheint als Verbindungsangabe), dann drücken Sie auf "Aktualisieren" [27].
- Hinweis:  
Wurde der Sicherheitscode geändert, erscheint "Sicherheitscode falsch". Tippen Sie dann auf "Bedienung" [25], danach auf

“Einstellungen” [22], und geben Sie unter “Sicherheitscode” [46] den aktuellen Sicherheitscode ein, bestätigen Sie mit “Speichern” [51] und bei Android zusätzlich mit “Ja”.

#### Weitere Kameras anmelden

- Mit “Weitere Kamera anmelden” [26] können Sie insgesamt bis zu acht Kameras an Ihrem Smartphone/Tablet anmelden. Gehen Sie dabei vor wie in Kapitel 8 “Inbetriebnahme” beschrieben. Alle Kameraverbindungen werden untereinander dargestellt und sind durch Scrollen zu finden.

#### Aktualisierung der Verbindung

- Durch Tippen auf “Aktualisieren” [27] wird die Kamera-Verbindung aktualisiert.

#### PIN einrichten / Benachrichtigen nach Bewegungserkennung / App-Info

- Tippen Sie auf “Informationen” [28].
- Sie können wie folgt die Abfrage eines PIN-Codes nach dem Einschalten der App aktivieren:
  - Tippen Sie auf “PIN einrichten”.
  - Geben Sie zwei Mal den gewünschten PIN ein, und setzen Sie einen Haken bei “Sperrung beim Start einrichten” bzw. bei “Sperrung bei Start aktivieren”.

#### Hinweis:

Ohne den gültigen PIN-Code gelangen Sie nach Einschalten Ihres Smartphones/Tablets nicht mehr in die App. Notieren Sie diesen deshalb und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf (siehe Seite 5). Bei Verlust des PIN-Codes müssen Sie die App löschen, sie erneut herunterladen und die gewünschten Kameras erneut einrichten.

- Benachrichtigen (nur gültig für Android): Damit nach einer Bewegungserkennung die Kamera eine Meldung an die Smartphones/Tablets sendet, die über die App mit ihr verbunden sind, setzen Sie einen Haken bei “Benachrichtigen erlauben” und bestätigen Sie mit “OK”. Zusätzlich muss in den Einstellungen ein Haken bei “Alarm erlauben” gesetzt sein (s. Kapitel 10).
- Video-Hardware-Beschleunigung (nur gültig für Android):
  - Damit die Video-Hardware-Beschleunigung aktiviert wird, die bei Bedarf die Livebild-Geschwindigkeits-Verarbeitung erhöht (dies ist nur bei einer DSL-Geschwindigkeit von mind. 1000 kbps möglich, ansonsten ist ein “Bildrauschen” zu sehen), setzen Sie einen Haken an “Video-Hardware-Beschleunigung” und bestätigen mit “OK”. Empfohlen wird jedoch, diese Funktion deaktiviert zu lassen, da die Qualität der Internet-Verbindung schnell wechseln kann.
- Tippen Sie auf “Über”, um Informationen über die App zu erhalten. Zum Verlassen drücken Sie auf “OK”.

### **11.2 Livebildseite (s. Abb. E)**


- Tippen Sie auf der Hauptseite auf das Standbild der Kamera [21]. Die Bedienungselemente [22] - [24] dürfen dabei nicht im

Standbild eingeblendet sein. Tippen Sie ggf. auf “Bedienung” [25], um die Bedienungselemente auszublenden. Das Livebild erscheint auf dem Bildschirm. Um das Livebild im Vollbildmodus betrachten zu können, drehen Sie Ihr Gerät um 90°.

- Zum Neigen/Schwenken der Kamera streichen Sie vertikal (von unten nach oben oder umgekehrt) oder horizontal (von rechts nach links oder umgekehrt) über das Livebild der Kamera, die Kamera richtet sich entsprechend aus.  
Hinweis: Bei eingeschalteter Bewegungserkennung wird dadurch eine Aufnahme ausgelöst.
- Um das Livebild wieder zu verlassen, tippen Sie auf “Zurück” [38]. Wenn noch keine Preset-Home-Position festgelegt wurde, können Sie die aktuelle Position als solche mit “Speichern” speichern bzw. das Bild mit “Abbr.” verlassen.

#### Livebild-Bedienungsmöglichkeiten

- Aufnahme/Push: Hier können Sie einstellen, ob bei Bewegungserkennung eine Aufnahme bzw. Push-Nachricht erfolgen soll. Tippen Sie in Android auf “Armed” (ein) bzw. “Disarmed” (aus) [32], in iOS auf “EIN” bzw. “AUS”, und geben Sie Ihr Admin-Kennwort ein, um die Einstellung zu speichern. Achtung: Die Kamera piept zweimal als Bestätigung der Aktivierung und einmal als Bestätigung der Deaktivierung  
*Werkseinstellung: ein*
- Schnappschuss: Um einen Schnappschuss (ein Foto) der Livebildseite zu machen, tippen Sie auf “Schnappschuss” [33]. Das Foto wird auf Ihrem Smartphone/Tablet gespeichert.
- Ton aus- bzw. einschalten: Um die Tonübertragung des Livebildes ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf “Ton an/aus” [34]. Ist die Tonübertragung ausgeschaltet, wird dennoch der Ton bei einer manuellen oder automatischen Aufnahme aufgenommen.
- Manuelle Video-Aufnahme: Um eine manuelle, 1-minütige Aufnahme zu starten, tippen Sie auf “Manuelle Aufnahme” [35]. Die Aufnahme wird auf der microSD-Karte in der Kamera gespeichert.
- Preset-Positionen: Es können maximal drei Kamerapositionen gespeichert werden, um die Kamera automatisch auf eine dieser Positionen auszurichten. Position 1 ist die “Home” Position, auf welche die Kamera sich nach 30 Sekunden automatisch zurückbewegt. Zum Speichern einer aktuellen Kameraposition tippen Sie auf “Preset” [36] und wählen dann unter “Position speichern” die gewünschte Position 1 bis 3 aus (eine dort bereits gespeicherte Position wird dadurch überschrieben). Unter “Gehe zu Position” sind bereits gespeicherte Positionen blau hervorgehoben, noch freie Positionen sind ausgegraut. Durch Tippen auf eine dieser Positionen bewegt sich die Kamera automatisch dorthin. Mit “Kalibrierung” (Schwenk-/Neige-Testfahrt) kann die Bewegung der Kamera getestet werden.
- Sprechfunktion: Halten Sie die Sprechaste [37] so lange gedrückt, wie Sie sprechen. Für diese Dauer ist das

Symbol  rechts oben auf dem Bildschirm als Zeichen der Sprechverbindung zur Kamera zu sehen.

#### Hinweise:

- Reden Sie deutlich und in einem Abstand von ca. 10 cm von ihrem Smartphone, damit Ihr Gegenüber Sie optimal verstehen kann.
- Um zu verhindern, dass am Anfang und am Ende des Gesagten etwas fehlt:
- warten Sie ca. 2 Sekunden, bevor Sie beginnen zu reden und
- halten Sie die Sprechaste noch ca. 2 Sekunden länger gedrückt als Sie sprechen.





### 11.3 Bedienungsfunktionen (s. Abb. D)


- Tippen Sie auf der Hauptseite auf "Bedienung" [25], um die Bedienungselemente [22/23/24] einzublenden.
- Um die Bedienungselemente auszublenden, drücken Sie erneut auf "Bedienung".

#### Kamera löschen

- Um die Kamera zu löschen, tippen Sie auf "Kamera löschen" [23] und bestätigen dann mit "Ja".

#### Aufnahmen ansehen/löschen/herunterladen (s. Abb. F)

- Tippen Sie auf "Aufnahmeliste öffnen" [24]. Es erscheint die Suchmaske "Ereignisfilter wählen" (Android) bzw. "Ereignisfilter einstellen" (iOS).
- Aufnahmen suchen und ansehen:
  - Standardmäßig wird als Suchzeitraum die letzte Stunde angezeigt. Alternativ können Sie in der Suchmaske eine individuelle Start- und Endzeit für die Suche eingeben und mit "OK" bestätigen. Es erscheint eine Liste der entsprechenden Aufnahmen.
  - Tippen Sie auf die gewünschte Aufnahme [39], um diese betrachten zu können (die Videoqualität der Ansicht entspricht der eingestellten Videoqualität). Falls wegen schlechter Verbindung kein Bild erscheint, warten Sie ca. 1 Minute und spielen Sie dann erneut das Video ab.
- Aufnahmen löschen:
  - Um einzelne Aufnahmen löschen zu können, tippen Sie in Android auf "Bearbeiten" [42] und setzen dann an den entsprechenden Aufnahmen jeweils einen Haken. Um alle Aufnahmen zu markieren, tippen Sie am unteren linken Bildschirmrand auf das Symbol . Tippen Sie nach der Auswahl auf das Mülleimersymbol  und bestätigen Sie mit "Ja". In iOS wählen Sie  "Alle Aufnahmen löschen" und bestätigen mit "Ja", oder Sie wählen  (eine Aufnahme löschen) und bestätigen mit "Löschen" hinter der entsprechenden Aufnahme.
  - Zum Verlassen der Liste tippen Sie in Android auf das "Zurück"-Symbol Ihres Gerätes, in iOS tippen Sie den "Zurück"-Pfeil oben links.
  - Aufnahme downloaden (in Full HD 1080 p) und betrachten:

- Voraussetzung für die Wiedergabe der heruntergeladenen Aufnahmen ist eine geeignete App.
- Um eine Aufnahme auf Ihr Smartphone/Tablet herunterzuladen, tippen Sie in der Zeile der gewünschten Aufnahme auf "Herunterladen" .
- Warten Sie, bis die Datei vollständig geladen wurde.
- Tippen Sie nun zum Betrachten erneut auf die Aufnahme.

#### Hinweise:

- Alle bereits heruntergeladenen Aufnahmen sind in der Aufnahmen-Liste rot markiert.
- Mit Android werden die heruntergeladenen Aufnahmen beispielsweise unter "Download" gespeichert. Mit iOS können die Aufnahmen nur über die App abgespielt werden.
- Wegen der großen Datenmenge wird empfohlen, die Aufnahmen nur im WLAN (idealerweise im gleichen WLAN wie die Kamera) herunterzuladen.
- Während des Ladens sind keine Aufnahme und keine Livebildbetrachtung möglich.

#### E-Mail nach Bewegungserkennung einstellen/Einstellungen

- Tippen Sie auf "Einstellungen" [22]. Sie befinden sich nun in der Systeminformation (s. Abb. G).
- Aktivieren Sie ggf. "E-Mail-Nachrichten aktivieren" [47] - nach einer Bewegungserkennung sendet die Kamera eine E-Mail an die in den Einstellungen gespeicherte E-Mail-Adresse (Haken setzen bzw. Schalter nach rechts schieben).  
*Werkseinstellung: kein Haken gesetzt (keine E-Mail)*
- Um die kompletten E-Mail-Einstellungen vorzunehmen, gehen Sie vor wie in Kapitel 10 beschrieben.
- Um die Änderungen zu speichern, tippen Sie auf "Speichern" [51] und bestätigen bei Android zusätzlich mit "JA".

## 12. Aufnahmen und Benachrichtigungen

Die Kamera besitzt eine Bewegungserkennungsfunktion, die Aufnahmen und ggf. Benachrichtigungen auslösen kann. Zur Aufnahme wird eine formatierte microSD-Karte benötigt. Ist keine microSD-Karte eingesetzt, ist nur der App-Zugriff auf Livebilder möglich.

Aufnahmen und Push-Benachrichtigungen erfolgen nur, wenn im Livebild "Aufnahme/Push" aktiviert ist (Android: "Armed" / iOS: "Ein").

- Ist eine microSD-Karte eingesetzt, können Sie die Software für die Bewegungserkennung in den Einstellungen aktivieren (Kapitel 10.). Sobald die Software Pixel-Veränderungen im Bild (= Bewegungserkennung) erkennt, erfolgt automatisch eine 1-minütige Video- und Tonaufnahme auf der microSD-Karte (der Ton wird immer aufgenommen, auch wenn der Ton ausgeschaltet ist). Um schon bei geringen Bild-Änderungen eine Aufnahme auszulösen, stellen Sie den Schieber entsprechend "Hoch" ein,

um erst bei groben Bild-Änderungen eine Aufnahme auszulösen, stellen Sie den Schieber prozentual auf "Gering". Um die Bewegungserkennung auszuschalten, wählen Sie "Aus" in den Einstellungen.

- Wenn die Smartphones/Tablets, die über die App mit der Kamera verbunden sind, nach einer Bewegungserkennung eine Meldung erhalten sollen, müssen folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:  
bei Android:
  - Haken gesetzt bei "Benachrichtigen erlauben" unter Informationen [29] und
  - Haken gesetzt bei "Alarm erlauben" im Einstellungsmenü und in den Telefoneinstellungen
  - Livebild: Aufnahme/Push: "Armed" [32]bei iOS:
  - "Benachrichtigen aktiviert" in den erweiterten Einstellungen und in den Telefoneinstellungen.
  - Livebild: Aufnahme/Push: "Ein" [32]
- Nach einer Bewegungserkennung wird eine E-Mail an die gespeicherte E-Mail-Adresse gesendet (Voraussetzung: Haken gesetzt bei "E-Mail-Nachrichten aktiv" [47] (Android) bzw. "E-Mail Alarm aktivieren" (iOS)).
- Ist die Speicherkarte voll, werden keine Daten mehr gespeichert. Ist jedoch die Ringspeicherfunktion aktiviert, werden automatisch die ältesten Daten überschrieben (s. Kapitel 10).
- Alternativ zur Betrachtung der Aufnahmen mit der App können Sie die microSD-Karte entnehmen und die Aufnahmen am PC betrachten (dazu ist ein geeignetes Videobetrachtungsprogramm/Player notwendig).

### 13. Reset / Passwörter- bzw. PIN-Code-Verlust

- Um den Sicherheitscode und das Admin-Kennwort (jeweils "123456") sowie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen:
  - Halten Sie die Reset-Taste [11] für ca. 10-20 Sekunden lang gedrückt (z. B. mit einer aufgebogenen Büroklammer).
  - Warten Sie ab, bis die Kamera die Schwenk-/Neige-Testfahrt (Kalibrieren) beendet hat (dies kann ca. 2 Minuten dauern) und die Verbindungs-LED [13] in regelmäßigen Abständen dreifach blinkt bzw. dauerhaft leuchtet, wenn ein Netzwerkkabel angeschlossen ist.
  - Um wieder Verbindung zur Kamera zu erhalten, drücken Sie "Bedienung" [25], danach "Einstellungen" [22] und geben Sie unter "Sicherheitscode" [46] die Werkeinstellung "123456" ein. Bestätigen Sie mit "Speichern" [51] und zusätzlich bei Android mit "Ja".
- Bei Verlust des PIN-Codes müssen Sie :
  - Die App löschen und sie erneut herunterladen.
  - Gehen Sie weiter vor, wie unter Punkt 7 in Kapitel 8. "Inbetriebnahme" beschrieben. Beachten Sie jedoch dabei,

dass Sie Ihren eigenen Sicherheitscode und Ihr eigenes Admin-Kennwort eingeben müssen, da diese sowie alle Einstellungen erhalten bleiben.

Falls Funktionen nicht verfügbar sind, führen Sie einen Hardreset durch. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

Halten Sie die Reset-Taste der Kamera [11] ca. eine Minute lang gedrückt.

### 14. Wartung und Reinigung

- Das Gerät ist wartungsfrei: Öffnen Sie es deshalb niemals.
- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion.
- Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzgerät aus der Steckdose.
- Äußerlich darf das Gerät nur mit einem weichen, nebelfeuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

### 15. Optionales Zubehör

- DC-Verlängerungskabel für Netzgerät, 6 m, VKD-6M, Art.Nr. 27315

### 16. Entsorgung



Sie dürfen Verpackungsmaterial oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

### 17. Vereinfachte EU-Konformitätserklärung



Hiermit erklärt INDEXA GmbH, dass der Funkanlagentyp AC72 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [http://www.indexa.de/w2/f\\_CE.htm](http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm).

### 18. Rechtliche Hinweise

Dieses Produkt oder diese Software kann Code unter der GNU General Public License v2, wie z.B. den linux kernel, unter der GNU Lesser General Public License v2.1 oder unter der Apache Lizenz v2.0 enthalten oder verwenden.

Wenn Sie weitere Informationen zu Lizenzbedingungen und – soweit von der Lizenz verlangt – Source Codes erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [copyrequest@indexa.de](mailto:copyrequest@indexa.de), um diese kostenlos zu erhalten. Einige Lizenzen verlangen jedoch die Bereitstellung von physikalischen Kopien des Source Codes. Auch in diesem Fall können Sie eine Kopie der Source Codes erhalten, indem Sie uns unter [copyrequest@indexa.de](mailto:copyrequest@indexa.de) kontaktieren. Für diese Leistung werden wir Ihnen die bei uns entstehenden nominellen Kosten berechnen (d.h. die Kosten für die physikalische Durchführung der Bereitstellung des Source Codes).

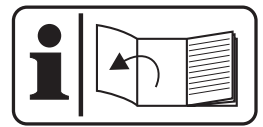
Hinweis: Ihre Kopie des Produktes enthält möglicherweise keinen Code unter einer oder mehrerer der Lizenzen, die hier aufgelistet sind, abhängig von dem exakten Produkt und der Version, die Sie gewählt haben.

Die entsprechenden Lizenztexte finden Sie am Ende der Anleitung.

## 19. Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Verbindung mit Router wird nicht aufgebaut	Am Router ist nur 5 GHz bzw. 5 GHz und 2,4 GHz parallel mit der gleichen SSID aktiviert	Aktivieren Sie das 2,4 GHz Netz bzw. vergeben Sie eine abweichende SSID für Ihr 2,4 GHz Netz, damit die Kamera sich damit verbinden kann
Keine Verbindung ("Getrennt" [20])	Kamera wird nicht mit Strom versorgt	Überprüfen Sie Netzgerät und Kabelverbindung.
	Sicherheitscode wurde geändert	Werkseinstellung ("123456") ausprobieren oder Reset vornehmen
	Die Kamera befindet sich außerhalb der WLAN-Reichweite (Verbindungs-LED [13] leuchtet nicht)	Verringern Sie den Abstand zwischen Kamera und WLAN-Router Verwenden Sie ein Antennen-Verlängerungskabel (s. Kapitel 15.) oder setzen Sie einen WLAN-Repeater ein
	WLAN-Verbindung wurde durch Objekte oder wetterbedingt unterbrochen	Entfernen Sie größere Objekte bzw. ändern Sie die Platzierung der Kamera
	Antenne nicht festgeschraubt oder nicht senkrecht	Schrauben Sie die Antenne fest und richten Sie sie senkrecht aus
	WLAN-Router nicht mit dem Internet verbunden bzw. nicht eingeschaltet	Schalten Sie den WLAN-Router ein und verbinden Sie ihn mit dem Internet, wenn Nutzung über Internet gewünscht ist.
	Smartphone / Tablet nicht mit WLAN / Internet verbunden	Verbinden Sie das Smartphone / Tablet mit WLAN / Internet
	SSID ist nicht öffentlich	Machen Sie die SSID öffentlich
	SSID nicht lesbar	SSID darf keine Sonderzeichen enthalten
	DHCP am WLAN-Router nicht aktiviert	DHCP am WLAN-Router aktivieren
	WPA/WPA2/WPA2-PSK-Sicherheit am WLAN-Router nicht aktiviert	WPA/WPA2/WPA2-PSK-Sicherheit am WLAN-Router aktivieren
	Falsches WLAN am Router eingestellt	Auf "b" / "g" / "n" oder "auto" einstellen
"Verbunden" [20] erscheint, es erscheint jedoch kein Bild	Schlechte WLAN-Verbindungsqualität	Verringern Sie den Abstand zwischen Kamera und WLAN-Router oder setzen Sie einen WLAN-Repeater ein
	Schlechte oder langsame Internetverbindung	Wählen Sie eine geringere Auflösung aus, z.B. "besseres Streaming" Ändern Sie Ihren Standort oder lassen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit von Ihrem Provider erhöhen
Es erscheint kein Livebild oder nur ein stark "abgehacktes" Livebild	Verbindungsgeschwindigkeit der Internetverbindung zu gering	Für die Auflösung VGA ist ein Up- und Download von mind. 1 Mbps notwendig, für HD mind. 2 Mbps und für Full-HD mind. 4 Mbps. Der Ping sollte immer unter 30 ms liegen
Flackerndes Bild	Starke Lichtquelle im Erfassungsbereich der Kamera	Platzieren Sie die Kamera an einer anderen Stelle
Ganz helles Bild	Übersteuerung durch starkes Gegenlicht	Ändern Sie die Ausrichtung der Kamera oder ändern Sie die Platzierung
Bei Bewegungserkennung werden ungewollt Bilder aufgenommen bzw. Nachrichten versendet	Änderungen im Bild werden als Bewegung erkannt (Licht / Schatten) - auch durch ein Fenster; Rauschen im Bild bei schlechten Lichtverhältnissen	Position der Kamera ändern; zusätzliche Beleuchtung verwenden; unter "verbesserte Nachtsicht" helleres Bild einstellen
Kamera nimmt nicht auf	Keine microSD-Karte eingesetzt / die eingesetzte ist nicht formatiert	Setzen Sie eine microSD-Karte ein und formatieren Sie sie
	Bewegungserkennung ist ausgeschaltet	Schalten Sie die Bewegungserkennung wieder ein (s. Kapitel 10.)
	microSD-Karte ist nicht kompatibel	Beachten Sie die Kompatibilität (s. Technische Daten, Kapitel 4.)
Aufnahmen sind nicht auffindbar	Zeitsuche war nicht korrekt	Stellen Sie die richtige Start- und Endzeit ein (s. Kapitel 10.3.)
		Suchen Sie über einen längeren Zeitraum (z. B. letzten Monat)
Schnappschuss ist nicht auffindbar	Bilder werden für Android beispielsweise automatisch im Ordner "Galerie" unter "snapshot" gespeichert, für iOS im Ordner "Fotos"	Suchen Sie den Ordner "snapshot" bzw. im Ordner "Fotos"
	Bilderinhalt im Ordner wurde noch nicht aktualisiert	Aktualisieren Sie den Ordner, führen Sie einen Medianscan durch oder führen Sie einen Neustart Ihres Gerätes durch
Eine Funktion der App ist nicht mehr vorhanden	App wurde aktualisiert	Laden Sie die App erneut herunter
Teile des Kamerabildes erscheinen schwarz / rosa	Infrarotfilter hängt	Klopfen Sie mit der Fingerkuppe seitlich auf das Kameragehäuse
Die gerade ausgelöste Aufnahme ist nicht auffindbar	1-minütige Aufnahme ist noch nicht beendet	Warten Sie ab, bis die Aufnahme beendet ist

<b>Fehler</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Kamera reagiert völlig unvorhersehbar / gar nicht	Software hat sich aufgehängt	Führen Sie einen Reset durch / Formatieren Sie die Speicherkarte
Funktionen sind nicht verfügbar	Software hat sich aufgehängt	Führen Sie einen Hardreset durch (s. Kapitel 13)
Es werden keine Push-Benachrichtigungen gesendet	Es wurden nicht alle notwendigen Einstellungen vorgenommen	Nehmen Sie die Einstellungen vor (s. Kapitel 12)
	Kamera ist nicht mit dem Internet verbunden	Verbinden Sie die Kamera mit dem Internet



## 1. Introduction

**Veillez lire intégralement et attentivement cette notice d'utilisation et dépliez la page 3 avec les illustrations.** Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de ce produit et contient des informations importantes concernant la mise en service et la manipulation.

Respectez toujours les consignes de sécurité. Si vous avez des questions ou si vous avez un doute s'agissant de l'utilisation des appareils, veuillez demander conseil à un technicien professionnel. Conservez soigneusement ces instructions et remettez-les à toute personne utile.

## 2. Utilisation conforme aux instructions

La caméra de vidéosurveillance sans fil est destinée à la surveillance des locaux, bébés, enfants, personnes dépendantes et animaux avec son et image et sert de vérification d'alarme visuelle.

La commande de la caméra et le visionnage de la vidéo se font à l'aide de l'application "OMGuard HD" sur un PC ou une tablette PC, au moyen d'une application (application disponible gratuitement pour iPhone (iOS) et Android ; n'est pas compatible avec les smartphones Windows ou Blackberry). La connexion de la caméra de surveillance au réseau étendu WLAN ou au réseau local LAN s'établit via un router. La connexion locale s'établit via un routeur Wi-fi, la connexion globale via une connexion Internet existante. Les vidéos enregistrées peuvent être téléchargées sur smartphone ou tablette en résolution 1080p.

La technologie Plug and Play de la AC72 établit automatiquement une connexion entre votre smartphone/tablette et la caméra. A cet effet, le paramétrage d'une adresse IP fixe ou d'un DynDNS n'est pas requise. Il est nécessaire de procéder à l'enregistrement temporaire de vos adresses IP momentanées pour permettre ce service P2P. Un accès par navigateur n'est pas possible. Pour la compatibilité et la disponibilité de l'application, voir [www.indexa.de](http://www.indexa.de).

Un smartphone/ une tablette permet de visionner les images vidéo de huit caméras. Jusqu'à trois utilisateurs par application peuvent accéder simultanément à la même caméra.

La zone de surveillance de la caméra peut être modifiée en inclinant et en basculant la tête de la caméra. La fonction basculante-oscillante peut être commandée depuis l'application. Pour une installation flexible, l'écran est inclinable à 180° sur un axe horizontal/vertical.

Le microphone et le haut-parleur, intégrés à la caméra, permettent une communication alternée depuis l'application.

La surveillance en direct, l'enregistrement et la lecture se font en résolution Full HD 1080p (1920 x 1080 pixels). Cela explique que la transmission, qu'elle soit établie via le router Wi-fi ou depuis un périphérique mobile, requiert une vitesse de transmission élevée (vitesse DSL minimale requise de 4 Mbps pour Full HD, 2 Mbps pour HD et 1 Mbps pour VGA). Pour une performance optimale, les

appareils mobiles intelligents doivent accéder à un réseau wifi ou 4G afin d'atteindre une vitesse de téléchargement maximale.

Si la connexion est de mauvaise qualité ou lente, vous pouvez réduire la résolution de visionnage pour permettre la transmission.

Votre bande passante internet est limitée. Pour une performance optimale, ne jamais connecter la caméra à plus de deux utilisateurs.

Assurez-vous que vos appareils mobiles intelligents sont équipés des dernières technologies. Nous recommandons l'utilisation d'un processeur 1,5 GHz Dual Core ou équivalent.

Afin d'optimiser la liaison entre la caméra et le routeur, un répéteur Wifi (réseau WLAN) peut être installé.

La caméra permet d'enregistrer la vidéo et le son sur microcarte SDHC (jusqu'à 32 GB, non incluse). L'enregistrement peut être démarré manuellement ou automatiquement par détection de mouvement. Chaque enregistrement dure une minute et est enregistré sur la carte mémoire avec la date et l'heure d'enregistrement. Lorsque la carte mémoire est pleine, les données les plus récentes peuvent, si vous le souhaitez, écraser les données plus anciennes (mémoire circulaire). Les enregistrements peuvent être visionnés sur le smartphone/ la tablette au moyen d'une application. Il est également possible d'extraire la microcarte SDHC de la caméra et de visionner les enregistrements sur le PC. La détection de mouvement peut être réglée avec envoi de message Push automatique et par mail via l'application.

La caméra peut également être intégrée dans l'application "OM Guard SHC" et être ainsi utilisée comme composante interconnectée du système Smart Sécurité 700. Ceci permet, en outre, d'utiliser la caméra comme détecteur (p. ex., si celle-ci détecte un mouvement, elle peut allumer la lumière).

La caméra est alimentée via l'adaptateur secteur fourni, branché sur le secteur (230 V ~ AC, 50Hz).

Lorsque les conditions de lumière sont suffisantes, la caméra transmet une image en couleurs. Si l'éclairage ambiant est insuffisant, l'éclairage infrarouge intégré se met automatiquement en marche. L'infrarouge éclaire à proximité (jusqu'à 8 m) et l'image vidéo passe en mode noir & blanc pour une meilleure sensibilité. Pour optimiser la qualité de l'image de jour comme de nuit, un filtre à infra-rouge interne est changé automatiquement lors de la commutation. La réflexion de l'éclairage infrarouge entraîne une perte de détails en nuit. Si l'on souhaite une surveillance dans l'obscurité ou si les conditions de lumière ne sont pas bonnes, il est recommandé d'installer un éclairage supplémentaire.

La caméra et l'adaptateur doivent être protégés contre l'infiltration de l'humidité et de l'eau.

La caméra de surveillance est conçue pour être utilisée dans les habitations privées. Veuillez respecter les réglementations portant sur les systèmes de surveillance vidéo. Une surveillance vidéo ne vous



libère pas de votre obligation de précaution, de prudence ou de contrôle.

Toute autre utilisation ou toute modification des appareils est considérée non conforme et présente des risques d'accidents considérables. Le fabricant ne pourra nullement être tenu responsable des dommages résultant d'une mauvaise utilisation.

Cette caméra n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ni par des personnes inexpérimentées ou ne connaissant par son fonctionnement, ni par des enfants, à moins que ces personnes soient sous la surveillance d'une personne répondant de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions sur le fonctionnement de l'appareil. Les enfants doivent être surveillés pour qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

### 3. Pièces fournies à la livraison

(voir fig. A)

- Caméra
- Antenne
- Adaptateur
- Câble réseau
- 3 x vis de fixation
- Instructions d'utilisation
- Guide rapide

### 4. Caractéristiques techniques

#### Caméra

Capteur d'image	2 MP /1/3" CMOS
Résolution du capteur	1920 x 1080 pixels
Surveillance en direct	VGA / HD 720 p / 1080p au choix
Enregistrement / lecture	Full HD 1080 p
Angle de saisie	ca. 86° horizontale
Plage d'oscillation/de rotation	270°/94° (saisie 360° x 140°) avec 3 positions présélectionnées programmables
Sensibilité lumineuse	1 lux (sans IR-LEDs)
Capteur de crépuscule	1-8 lux
Illumination	5 diodes DEL infrarouges
Filtre infrarouge	changement automatique
Vision de loin dans l'obscurité	max. 8 m (pour une utilisation en intérieur)
Microphone/Haut-parleur	Intégré

#### Enregistrement

Support d'enregistrement	carte microSDHC Class 10 (max. 128 GB UHS I ou U1; pas: UHS II, A1, U3, V30)
--------------------------	--

Format compression vidéo	H.264
Résolution de l'image	FHD 1080 p
Max. Débit d'images	max. 25 Bps
Capacité max. de mémoire en heures	4-6 (pour 8 GB) / 20-26 (pour 32 GB) / 45-53 (pour 64 GB) / 90-106 (pour 128 GB)

#### Réseau

WLAN	IEEE 802.11 b/g/n
LAN	Ethernet (10/100 Base-T / Base-TX)
Protocole	TCP/IP, UDP, NTP, DHCP, ARP
Nombre max. d'accès	3 utilisateurs en même temps
Sécurité	WPA / WPA2 (TKIP, 128 bit AES)

#### Exigences minimales des appareils annexes

Mémoire interne	min. 1 GB
IOS	10.0 ou plus
Android	5.0 ou plus
Hardware	Dual Core 1,5 GHz

#### Informations générales

Tension d'alimentation	5 V $\equiv$ DC (adaptateur)
Consommation de courant	max. 600 mA
Fréquence d'envoi	2412 MHz bis 2472 MHz
Puissance de rayonnement	< 100 mW EIRP
Utilisation	exclusive à l'intérieur
Dimensions (mm)	91 x 117 x 100
Température de fonctionnement	$\pm 0^\circ$ à $+ 40^\circ$ C

#### Adaptateur

Tension d'alimentation	230 V $\sim$ 50 Hz
Tension de sortie	5 V $\equiv$ DC, 1,5 A

### 5. Équipement

#### Caméra (voir fig. A)

- 1 Haut-parleur
- 2 Diodes DEL infrarouges
- 3 Capteur de crépuscule
- 4 Objectif
- 5 Boîtier inclinable
- 6 Boîtier pivotant sur un axe horizontal
- 7 Microphone
- 8 Pied de fixation
- 9 Antenne sur prise femelle
- 10 Fiche du câble réseau
- 11 Touche de réinitialisation

- 12 Emplacement pour carte microSD
- 13 DEL de connexion
- 14 Branchement adaptateur
- 15 Filetage pour fixation éventuelle
- 16 Vis
- 17 Câble réseau
- 18 Adaptateur

### Affichages écran Android

#### Page principale (voir fig. C)

- 19 Nom de la caméra
- 20 Données de connexion
- 21 Image fixe
- 22 Paramètres (vers l'Information système)
- 23 Déconnecter la caméra
- 24 Enregistrements
- 25 Commande (vers les éléments de commande [22/23/24])
- 26 Connecter une caméra supplémentaire
- 27 Mise à jour
- 28 Informations

#### Page Image en direct (voir fig. D)

- 29 Image en direct
- 30 Voyant indiquant que la caméra est en train d'enregistrer
- 31 Horodatage
- 32 Amorcer/Desamorcer
- 33 Capture d'écran
- 34 Son on/off
- 35 Enregistrement manuel
- 36 Positions préprogrammées
- 37 Mode de liaison alternée
- 38 Retour

#### Liste des enregistrements (voir fig. E)

- 39 Enregistrement
- 40 Nom de la caméra
- 41 Durée des vidéos affichées
- 42 Modifier (pour supprimer)
- 43 Recherche (chercher)

#### Information système (voir fig. F)

- 44 Nom de la caméra
- 45 Numéro d'identification de l'appareil (DID)
- 46 Code de sécurité de l'appareil
- 47 Alertes email activées (E-mail après détection de mouvement)
- 48 Rechercher (Chercher DID)
- 49 Annuler (Quitter Information système)
- 50 Avancé (Vers les paramètres)
- 51 Enregistrer / Sauvegarder (Enregistrer les paramètres)

Nous vous recommandons de consigner le mot de passe modifié par écrit et de le conserver dans un endroit sûr.

#### Code de sécurité d'inscription de la caméra:

Paramètre par défaut: 123456

Code de sécurité modifié:

#### Mot de passe admin pour ouvrir les paramètres avancés:

Paramètre par défaut: 123456

Mot de passe admin modifié:

#### Mot de passe pour access point de la caméra:

12345678

(ne peut pas être modifié, pour la programmation et la connexion wifi)

#### Verrouillage PIN pour l'application:

(nécessaire uniquement si un code PIN est défini)

## 6. Consignes de sécurité

Les informations suivantes ont pour but d'assurer votre sécurité et votre satisfaction lorsque vous utilisez l'interphone. Attention : si vous ne respectez pas ces consignes de sécurité, vous vous exposez à un risque considérable d'accident.

**⚠ Danger!** Le non respect de ces consignes peut mettre votre vie ou votre santé en danger ou peut engendrer des dégâts matériels.

- Ne laissez pas l'appareil, ni le matériel d'emballage, ni les petites pièces sans surveillance en présence de petits enfants ! Danger de mort par étouffement !
- Veillez à ne pas abîmer les conduites de gaz ou d'eau, ni les fils de courant électrique ou de télécommunications lors des opérations de perçage et de fixation ! Risque de blessure ou danger de mort !
- Manipulez avec précaution les câbles d'alimentation électrique ! Posez-les de sorte qu'ils ne soient pas abîmés et que personne ne trébuche. Ne tirez pas les câbles sur des arêtes vives, et veillez à ne pas les écraser et à ne pas les pincer. Risque de blessure, voire danger de mort !
- Pour la surveillance de bébés ou d'enfants en bas âge, veillez à ce que la caméra et le câble soient hors de portée des enfants. Risque de blessure, voire danger de mort !
- Pour prévenir tout risque de blessure, fixez l'appareil de manière sûre en vous conformant aux instructions de montage.
- Tenez l'appareil et le bloc d'alimentation à l'abri de l'humidité et ne plongez ni l'appareil ni le bloc d'alimentation dans l'eau ! Danger de mort !
- Ne faites fonctionner l'appareil qu'avec l'adaptateur fournie. Avant de brancher l'appareil sur le secteur, assurez-vous que les

prescriptions soient respectées, donc que le courant d'alimentation est de 230 V ~ AC, 50 Hz et est équipé d'un fusible adéquat.

- N'exposez pas l'appareil au feu, ni à la chaleur, ni à des températures longtemps élevées!
- Protégez l'appareil des secousses et des sollicitations mécaniques importantes!
- Protégez l'appareil des champs magnétiques ou électriques importants!
- N'utilisez l'appareil qu'avec les pièces livrées d'origine ou les accessoires de la même marque!
- Vérifiez, avant l'assemblage et la mise en service, que la livraison est complète et qu'elle ne présente pas de détérioration!
- Lorsque vous n'utilisez pas la caméra pendant un certain temps, débranchez toujours l'adaptateur de la prise de courant.
- Ne branchez pas l'appareil s'il est abîmé (par exemple suite à des dégâts de transport). En cas de doute, demandez au service après-vente. Les interventions et les réparations sur l'appareil ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé. En cas de détérioration, coupez immédiatement l'alimentation au secteur ! Retirez le bloc d'alimentation de la prise.
- Ce système envoie et utilise un signal radio. Si les appareils ne sont pas installés et utilisés en conformité avec les instructions, ils peuvent provoquer des interférences avec d'autres appareils ou leur fonctionnement peut être perturbé. Essayez d'éviter ces interférences en changeant par exemple les appareils de place.

## 7. Placement

Avant de monter la caméra, étudiez l'emplacement de montage.

Vérifiez à partir de là, avant le montage, le fonctionnement de la caméra et le raccordement. Respectez les points suivants:

- La caméra doit être mise en place de sorte qu'il n'y ait pas, dans la mesure du possible, de lumière ni de rayons du soleil directement sur l'objectif sinon l'image peut être saturée. N'oubliez pas que le soleil tourne. Le mieux est de contrôler l'image de la caméra avant le montage. Mettez à cet effet l'appareil en service et tenez la caméra à l'emplacement souhaité. Modifiez si nécessaire la position de la caméra jusqu'à ce que vous obteniez le format d'image désiré.
- Choisissez la distance entre la caméra et l'objet selon le niveau de détail désiré.
- La caméra dispose d'un éclairage infrarouge pour les zones rapprochées. Celui-ci est déclenché par le capteur de crépuscule. Vous pouvez améliorer la qualité de l'image de la caméra avec un éclairage supplémentaire pour la nuit.
- Veillez à ce qu'aucun objet réfléchissant ou clair ne se trouve au premier plan, comme un mur de maison par exemple. Cela entraîne une saturation de l'éclairage infrarouge.
- Pour les enregistrements de nuit, ne tournez pas la caméra vers l'extérieur depuis une fenêtre en verre, car cela nuit à la qualité

de l'image à cause de la réflexion des rayons infrarouges.

- Veillez à ce que l'emplacement de montage de la caméra soit si possible exempt de poussière et de vibrations et qu'il y ait une bonne circulation d'air et qu'il y est dans une zone inaccessible aux personnes non-autorisées.
- Veillez à ce qu'il y ait une prise de courant à proximité. Vous pouvez utiliser, en option, le câble prolongateur VKD-6M (voir chapitre 15.).
- Estimez-à ce que la caméra soit montée à part la portée pour qu'aucun accès non autorisé à la microSDHC carte ne soit possible.
- Si vous souhaitez démarrer des enregistrements automatiques par détection de mouvement, veillez à ce que l'arrière-plan de l'image prise par la caméra soit fixe (par exemple pas d'arbres dont les branches peuvent bouger en cas de vent).
- Pour la connexion WI-FI :
  - Veillez à ce que la connexion radio entre la caméra et le routeur WI-FI soit de bonne qualité.
  - La portée de la transmission WI-FI dépend de l'environnement et du routeur WI-FI. La portée est sensiblement réduite par les murs (en particulier par les murs en béton armé), les plafonds. Les surfaces métalliques, par exemple, les volets roulants, les frigidaires, les étagères en tôle et les miroirs métallisés rendent elles aussi plus difficile la transmission sans fil.
  - Pour obtenir une transmission sans interruptions, veillez à ce que le nombre d'appareils dans l'environnement wifi (dans la plage de fréquence 2,4 GHz) soit limité. Cela vaut pour les caméras, mais aussi pour les routeurs, smartphones, télévisions connectées ou tablettes
  - La transmission WI-FI o peut être altérée par les champs électriques forts et d'autres appareils radio. Veillez à ce que les appareils suivants soient suffisamment éloignés : Fours à micro-ondes, téléphones radio, appareils à la même fréquence radio ou à une fréquence radio avoisinante, moteurs électriques et câbles à courant fort.

## 8. Mise en service

Un smartphone / une tablette permet de visionner les images vidéo de huit caméras.

Remarque:

Si vous avez déjà installé la centrale du système Smart Security 700, vous pouvez utiliser la caméra avec l'application OMGuardSHC. Consultez le mode d'emploi du système pour plus d'informations sur la mise en marche, les paramètres et l'accès à l'aide de l'application. Il est recommandé de programmer l'appareil avec l'application OMGuardHD.

- Téléchargez l'application "OMGuard HD" du Play Store / App Store et chargez-la sur votre smartphone ou tablette (cf. code QR sur la page de couverture).

- Si vous souhaitez une fonction d'enregistrement, insérez une microcarte SDCH Class 10 lisible et non-sécurisée (max. 128 GB, voir compatibilité, chapitre 4) dans l'emplacement [12].
- Tournez l'antenne [9] sur la douille d'antenne de manière à l'orienter verticalement vers le haut.
- Alimentez la caméra en courant via un adaptateur près d'un routeur. Branchez l'adaptateur secteur sur une prise secteur adéquate.
- Pour mettre la caméra en service, il est possible de connecter la caméra à un routeur via le réseau local et, si nécessaire, d'établir une connexion Wi-Fi. La connexion peut également se faire sans fil via le Wi-Fi de la caméra.

### **Connexion par LAN:**

- Raccordez la caméra au routeur (port LAN): Reliez le connecteur RJ45 du câble réseau fourni [17] à la connexion au réseau [10] de la caméra et l'autre connecteur RJ45 du câble de raccordement au routeur. Sur le routeur WI-FI, le standard de cryptage WPA/WPA2 et le protocole DHCP doivent être activés et le SSID (ne pas utiliser de caractères spéciaux) doit être ouvert.
- Après une minute, la LED de connexion verte [13] est allumée. La caméra est à présent prête à être utilisée.
- Ouvrez l'application "OMGuard HD".
- Défilez le contrat de licence vers le bas et confirmez (Android) ou appuyez sur "I'm agree" et puis "Next" (iOS).
- Pour obtenir des notifications Push, confirmez le pop-up (iOS).
- Appuyez sur + et puis sur "Recherche".
- Le numéro d'identification de l'appareil (DID) est automatiquement trouvé dans le réseau, sélectionnez-le par appuyer. Si plusieurs caméras se trouvent dans le réseau, alors il faut sélectionner le DID correspondant dans la liste qui apparaît. Sinon, le DID peut aussi être scanné ou saisi manuellement.
- Avec iOS, appuyez sur "Rejoindre".
- Saisissez un nom de système pour votre caméra (1 à 16 caractères, uniquement des chiffres, lettres majuscules et minuscules, pas de caractères spéciaux ou d'espaces vides).
- Saisissez le code de sécurité dans " Code de sécurité " [46] (code par défaut: 123456).
- Confirmez avec "Sauvegarder" [51] et, dans le cas d'Android, appuyez en outre sur "Oui". Le nom de la caméra [19] et "Connecté" [20] apparaissent.
- Appuyez sur l'image fixe [21] de la caméra ou le symbole du globe (Android). Vous êtes alors invité à modifier le code de sécurité.
- Dans le cas d'iOS, confirmez avec "OK".
- Saisissez deux fois le nouveau code de sécurité (1 à 16 caractères, uniquement des chiffres, lettres majuscules et minuscules, pas de caractères spéciaux ou d'espaces vides) et appuyez sur "OK" ou sur "vérifiez".

Remarque: Notez absolument le nouveau code de sécurité (voir page 17), car sans celui-ci vous n'obtiendrez aucune connexion

avec la caméra. Si vous égarez votre code de sécurité, effectuez une réinitialisation (chapitre 13).

- Appuyez sur "Commande" [25] puis sur "Paramètres" [22].
  - Appuyez sur "Menu" (Android) ou "Avancé" (iOS).
  - Saisissez le mot de passe admin (par défaut: 123456) et confirmez avec "OK".
  - Vous êtes alors invité à modifier le mot de passe admin (1 à 16 caractères, uniquement des chiffres, lettres majuscules et minuscules, pas de caractères spéciaux ou d'espaces vides). Saisissez le mot de passe admin nouveau (une fois avec iOS, deux fois avec Android), et confirmez avec "OK".
- Remarque: Notez absolument le nouveau code de sécurité (voir page 17), car sans celui-ci vous n'obtiendrez aucune connexion avec la caméra. Si vous égarez votre code de sécurité, effectuez une réinitialisation (chapitre 13).
- Les paramètres avancés sont ouverts.
- En cas d'iOS appuyez encore une fois sur "Avancé" et saisissez de nouveau le mot de passe admin modifié.
  - Défilez et appuyez sur les paramètres Wi-Fi.
  - Sélectionnez votre routeur dans la liste des routeurs disponibles (SSID max. 16 caractères).
  - Saisissez le mot de passe du routeur (max. 16 caractères) et confirmez avec "OK". Retirez le câble LAN pour que la caméra puisse établir une connexion Wi-Fi avec le routeur. La caméra redémarre à cet effet.
  - Quand a connexion entre caméra et routeur est établie, la LED de connexion verte clignote constamment. Ensuite, la qualité de connexion au lieu de montage peut être testée.
  - En cas d'iOS appuyez sur "OK".
  - Appuyez sur "Commande" et puis sur l'image fixe ou le symbole du globe. L'image en direct s'affiche.

### **Connexion par Wi-Fi de la caméra:**

- Attendez 1 à 2 minutes après avoir branché la caméra, jusqu'à ce que la LED de connexion verte clignote trois fois à intervalles réguliers. La caméra est à présent prête à être utilisée.
- Ouvrez les paramètres Wi-Fi de votre smartphone/tablette et connectez avec le réseau HD-XXXXXX (combinaison de chiffres = DID de la caméra, voir étiquette sur la caméra). Saisissez le mot de passe pour connecter avec le réseau.
- Ouvrez l'application "OMGuard HD".
- Défilez le contrat de licence vers le bas et confirmez (Android) ou appuyez sur "I'm agree" et puis "Next" (iOS).
- Pour obtenir des notifications Push, confirmez le pop-up (iOS).
- Appuyez sur + et puis sur "Recherche".
- Le numéro d'identification de l'appareil (DID) est automatiquement trouvé dans le réseau, sélectionnez-le par appuyer. Si plusieurs caméras se trouvent dans le réseau, alors il faut sélectionner le DID correspondant dans la liste qui apparaît. Sinon, le DID peut aussi être scanné ou saisi manuellement.

- Avec iOS, appuyez sur "Rejoindre".
- Saisissez un nom de système pour votre caméra (1 à 16 caractères, uniquement des chiffres, lettres majuscules et minuscules, pas de caractères spéciaux ou d'espaces vides).
- Saisissez le code de sécurité dans "Code de sécurité" [46] (code par défaut: 123456).
- Confirmez avec "Sauvegarder" [51] et, dans le cas d'Android, appuyez en outre sur "Oui". Le nom de la caméra [19] et "Connecté" [20] apparaissent.
- Appuyez sur l'image fixe [21] de la caméra ou le symbole du globe (Android). Vous êtes alors invité à modifier le code de sécurité.
- Dans le cas d'iOS, confirmez avec "OK".
- Saisissez deux fois le nouveau code de sécurité (1 à 16 caractères, uniquement des chiffres, lettres majuscules et minuscules, pas de caractères spéciaux ou d'espaces vides) et appuyez sur "OK" ou sur "vérifiez".

Remarque : Notez absolument le nouveau code de sécurité (voir page 17), car sans celui-ci vous n'obtiendrez aucune connexion avec la caméra. Si vous égarez votre code de sécurité, effectuez une réinitialisation (chapitre 13).

- Appuyez sur "Commande" [25] puis sur "Paramètres" [22].
- Appuyez sur "Menu" (Android) ou "Avancé" (iOS).
- Saisissez le mot de passe admin (par défaut: 123456) et confirmez avec "OK".
- Vous êtes alors invité à modifier le mot de passe admin (1 à 16 caractères, uniquement des chiffres, lettres majuscules et minuscules, pas de caractères spéciaux ou d'espaces vides). Saisissez le mot de passe admin nouveau (une fois avec iOS, deux fois avec Android), et confirmez avec "OK".

Remarque: Notez absolument le nouveau code de sécurité (voir page 17), car sans celui-ci vous n'obtiendrez aucune connexion avec la caméra. Si vous égarez votre code de sécurité, effectuez une réinitialisation (chapitre 13).

Les paramètres avancés sont ouverts.

- En cas d'iOS appuyez encore une fois sur "Avancé" et saisissez de nouveau le mot de passe admin modifié.
- Défilez et appuyez sur les paramètres Wi-Fi.
- Sélectionnez votre routeur dans la liste des routeurs disponibles (SSID max. 16 caractères).
- Saisissez le mot de passe du routeur (max. 16 caractères) et confirmez avec "OK". Retirez le câble LAN pour que la caméra puisse établir une connexion Wi-Fi avec le routeur. La caméra redémarre à cet effet.
- Quand la connexion entre caméra et routeur est établie, la LED de connexion verte clignote constamment. Ensuite, la qualité de connexion au lieu de montage peut être testée.
- Si le mot de passe Wi-Fi était incorrect ou si le routeur est trop éloigné de la caméra, la caméra se réinitialise automatiquement et signale "Wifi connection failed. Device will be turned in setup mode".

- Si aucune connexion Wi-Fi n'est établie alors que vous avez saisi les données correctes, effectuez une réinitialisation matérielle en appuyant sur le bouton de réinitialisation [11] et en le maintenant enfoncé pendant une minute.
- En cas d'iOS appuyez sur "OK".
- Appuyez sur "Commande" et puis sur l'image fixe ou le symbole du globe. L'image en direct s'affiche.

## 9. Montage

Avant de monter ou d'installer la caméra,

- contrôlez la qualité de la connexion wifi au routeur à l'emplacement prévu
- optimisez la zone de l'image et, le cas échéant, reconnaissance de mouvement.

Si vous souhaitez monter la caméra à un emplacement fixe, vous pouvez la monter à l'aide des trois vis livrées [16] dans le filetage [15] sur une plaque correspondante. Pour un montage suspendu de la caméra, vous devrez sélectionner ultérieurement "tourner et miroiter" dans les paramètres.

## 10. Paramètres (voir fig. G)

- Appuyez d'abord sur "Commande" [25] puis sur "Paramètres" [22]. Vous êtes maintenant dans l'Information système (voir fig. F).
- Pour accéder aux paramètres, appuyez sur "Menu" [50] (Android) ou "Avancé" (iOS), saisissez votre mot de passe admin (par défaut: 123456) et confirmez avec "OK".
- Quand vous accédez pour la première fois aux paramètres, le système vous invite à saisir un nouveau mot de passe admin. Saisissez-le (une fois avec iOS, deux fois avec Android) et confirmez avec "OK".

Pour enregistrer les paramètres sous Android, appuyez sur "enregistrer" sur le bord inférieur de l'écran, ce qui va fermer le menu de configuration. Sur iOS, chaque modification de paramètre doit être confirmée avec "OK". Pour quitter le menu de configuration, appuyez sur la flèche "Retour" située sur le bord supérieur gauche de l'écran.

Les paramètres suivants peuvent être modifiés (voir fig. H):

(L'ordre des paramètres peut être différent sur iOS.)

- Mot de passe Admin: Pour modifier le mot de passe des paramètres, appuyez sur "Modifier" ou "Mot de passe", saisissez d'abord l'ancien mot de passe, puis deux fois le nouveau (1 à 16 caractères, uniquement des chiffres, lettres majuscules et minuscules, pas de caractères spéciaux ou d'espaces vides), puis confirmez avec "OK" (par défaut : 123456).

Remarque : Sans le mot de passe des paramètres correct, vous n'avez pas accès aux paramètres. Pour cette raison, nous vous recommandons de consigner le mot de passe par écrit et de le conserver dans un endroit sûr. En cas de perte du mot de passe,

effectuez une réinitialisation (chapitre 13).

- Nom du système(Camera Name/Nom Camera IP): Nom de la caméra : Le nom saisi ici apparaîtra comme sujet dans tout e-mail envoyé en cas de reconnaissance de mouvement et, dans le cas d'une notification Push (1 à 16 caractères, uniquement des chiffres, lettres majuscules et minuscules, pas de caractères spéciaux ou d'espaces vides).

*Paramètres par défaut : IPCAM*

- Zone horaire / Fuseau horaire: Sélectionnez le fuseau horaire correspondant au lieu où se trouve la caméra (Allemagne : GMT + 01:00). Pour activer la mise à jour lors du changement horaire, cochez la case "heure d'été" / "Economie d'énergie": en Temps d'été et l'effacent pendant le temps d'hiver, ou, dans le cas d'iOS, sélectionnez "Activée" ou "Désactivée".

*Paramètres par défaut : GMT+01:00 / heure d'été désactivée*

- Code de sécurité de l'appareil: Code de sécurité: Pour modifier le code de sécurité, appuyez sur "Modifier" (Android) ou sur "Code de sécurité de l'appareil" (iOS) ; saisissez d'abord l'ancien code de sécurité, ensuite deux fois le nouveau (1 à 16 caractères, uniquement des chiffres, lettres majuscules et minuscules, pas de caractères spéciaux ou d'espaces vides), puis confirmez avec "OK".

*Paramètres par défaut : 123456*

Remarques:

- Sans le code de sécurité de l'appareil correct, vous ne pouvez pas vous connecter à la caméra. Pour cette raison, nous vous recommandons de consigner le code par écrit et de le conserver dans un endroit sûr. En cas de perte du code, effectuez une réinitialisation (chapitre 13).
- Si l'application affiche le statut "Déconnecté" après modification du code de sécurité, saisissez le nouveau code de sécurité dans les informations système (voir image F).

- Paramètres Vidéo: Sélectionnez

- "Qualité vidéo" - résolution des images en direct et des enregistrements
  - Meilleur flux vidéo = VGA
  - Meilleur image = HD (720p)
  - HD Vidéo = Full HD (1080p)

*Paramètres par défaut: Meilleur image (HD)*

Remarque:

Il faut une connexion Internet stable et rapide pour pouvoir transmettre des images à très grande résolution. Si celle-ci ne peut pas être toujours garantie, utilisez le réglage "Meilleur flux vidéo". Cependant, tous les enregistrements sont réalisés en qualité Full HD 1080p quelle que soit la configuration effectuée ici. Vous pouvez les télécharger (voir chapitre 11.3) et les lire en qualité 1080p sur un lecteur.

- Sous "Mode Environnement" (adaptation de la caméra aux conditions de luminosité de l'environnement): laissez le paramètre "Intérieur" (courant secteur 50 Hz pour l'Europe). Si

la caméra est dirigée vers une fenêtre et une image sous fond blanc indique une saturation du système de liaison, sélectionnez le paramètre "utilisation en extérieur".

*Paramètres par défaut: Intérieur*

- Pour rendre l'image plus claire, choisissez dans "luminosité" ou "Amélioration faible éclairage" entre Niveau 1 à 5, 5 étant le niveau plus clair.

*Paramètres par défaut: Niveau 1*

- Paramètres WI-FI: Pour pouvoir utiliser la caméra via WI-FI avec le routeur WI-FI, appuyez sur "Gérer le réseau WiFi" / "WiFi" et sélectionnez le routeur WI-FI souhaité. Saisissez le mot de passe Wi-Fi correspondant et confirmez avec "OK" (mise en service voir chapitre 8).

- Réglage de sensibilité: Ici, vous pouvez activer la détection de mouvement et la sensibilité correspondante:

- "OFF" / "Eteint2": La reconnaissance de mouvement est désactivée.
- "Logiciel": La détection de mouvement logicielle est activée pour détecter des modifications de pixel dans l'image de la caméra.

La sensibilité de la détection de mouvement logicielle peut être réglée séparément pour le jour et la nuit via un curseur.

*Paramètres par défaut: Software*

- Appuyez sur les zones de détection: Vous pouvez ici sélectionner les zones dans lesquelles la détection de mouvement ne doit pas avoir lieu. Marquez par exemple les voitures qui passent et qui sont visibles par une fenêtre. La caméra ne réagira alors plus aux mouvements dans ces zones. Pour sélectionner, appuyez sur les zones souhaitées sur l'image de la caméra ou sur une sélection rapide, puis sur "enregistrer". Les zones deviennent noires. "Charger à nouveau" vous permet de charger les paramètres existants.

Remarque: Pour utiliser ce réglage, la caméra doit toujours être dans la même orientation pour l'enregistrement. Réglez cette position comme position preset 1 ("Home").

- Appuyez sur horodatage: lorsque l'horodatage [31] est activé, il apparaît sur l'image de la caméra et est sauvegardé en cas d'enregistrement. L'horodatage comprend le nom de la caméra, la date avec indication du jour de la semaine et l'heure. Afin d'activer ou de désactiver l'horodatage, appuyez sur le centre de l'image de caméra affichée. Pour décaler l'horodatage, appuyez sur l'horodatage en le maintenant appuyé jusqu'à ce qu'Android déplace le champ de texte. Sous iOS, l'inscription dans la barre clignotera une fois. Tirez ensuite l'horodatage dans le coin désiré de l'image de la caméra. La couleur de l'horodatage peut être sélectionnée en appuyant sur la couleur souhaitée. Appuyez sur "Enregistrer" pour sauvegarder le réglage. Pour charger l'image actuelle de la caméra, appuyez sur "Rafraîchir".

- Notifications Push (Activer notifications): (Permettre alarme / Activer notifications): Pour pouvoir recevoir des notifications Push

de l'application, cochez "Activer notifications" (Android) ou activez "Activer notifications" (iOS).

*Paramètres par défaut : notifications Push activées*

Remarques:

- Pour iOS, l'activation de cette fonction par l'exploitant peut durer jusqu'à 24 heures.
- Lorsque le message passe par la messagerie électronique de l'exploitant, il peut arriver qu'il arrive avec un certain retard.
- Seul l'appareil mobile reçoit des notifications Push si vous avez coché "Afficher notifications" (Android) de l'application OMGuard HD dans les paramètres du gestionnaire d'application de votre appareil mobile et si, de plus, vous avez coché "Notifications activées" dans "Notifications" à la rubrique "Informations". Dans le cas d'iOS, "Autoriser les notifications" doit être activé dans les paramètres de l'appareil mobile à la rubrique "Notifications" de l'application OMGuard HD. Sur l'image en direct, "Amorcer/Désamorcer" doit être réglé sur "Armed" sur Android/iOS.
- E-mail en cas de reconnaissance de mouvement (Paramètres email): Appuyez sur "Insérez email"(Android) / "E-Mail" (iOS), saisissez les données requises pour une adresse e-mail (voir sous les paramètres e-mail / SSL du fournisseur; Exemple pour Google Mail: Cocher et activer "Utilisez SSL" / Serveur SMTP: smtp.gmail.com / Port SMTP: 465 ou 587 / Utilisateur: MaxMustermann@gmail.com (compte e-mail pour l'envoi de l'e-mail) / Mot de passe: Votre mot de passe correspondant au compte e-mail / Destinataire: saisir l'adresse e-mail à laquelle le message doit être envoyé), puis confirmez avec "OK". Dès que la caméra détecte un mouvement, un e-mail est envoyé à l'adresse enregistrée (à condition que "Alertes email activées" soit activé) (si "Alertes email activées" est cochée (Android) ou si "Activer Alertes E-Mail" est activée (iOS).

*Paramètres par défaut : Absence de données*

Remarques:

- Le protocole de chiffrement SSL nécessaire n'est pas supporté par certains fournisseurs. Ouvrez éventuellement un compte de courriel gratuit, par exemple chez googlemail (gmail).
- Si votre "Utilisateur" est un compte chez Google, il faut éventuellement activer chez Google l'accès à des "applications moins sûres" dans les paramètres de "Sécurité" de l'adresse e-mail.
- Paramètre carte SD: Après insertion d'une microcarte SD, celle-ci doit être formatée ; cette opération supprime de la carte toutes les données enregistrées. Appuyez sur "Formatage carte SD" et confirmez avec "OK". Pour activer la mémoire circulaire (lorsque la carte mémoire est pleine, les données les plus anciennes sont écrasées automatiquement par les données les plus récentes), cochez "Ecrasement de la carte SD" (Android) ou sélectionnez "Activer" à la rubrique "Réécriture carte SD" (iOS).

*Paramètres par défaut : Mémoire circulaire activée*

- Informations appareil: Vous trouverez ici les informations relatives à la caméra et à la mémoire de la microcarte SD insérée.

## 11. Accès via l'application

Remarques:

- Assurez-vous que la caméra est bien connectée au routeur WI-FI ; lorsque la connexion est établie, la LED de connexion verte [13] est allumée.
- Plus la distance entre la caméra et le routeur WI-FI est grande, plus la transmission d'image risque d'être mauvaise.
- Pour accéder à la caméra connectée via internet, le routeur WI-FI doit être connecté à Internet.
- Pour pouvoir accéder à la caméra connectée à l'intérieur du réseau WI-FI, le routeur WI-FI n'a pas besoin d'être connecté à Internet. Dans ce cas, les messages ne sont pas possibles.
- Jusqu'à trois utilisateurs peuvent accéder simultanément à la même caméra. Pour une performance optimale, il est recommandé de limiter l'accès à deux utilisateurs.
- (Selon la qualité de la connexion), la vidéo et l'audio sont transmis en différé.

❗ Comme pour tous les Smartphones et tablettes, l'utilisation d'une connexion Internet peut occasionner des coûts substantiels. Nous vous recommandons donc de contracter un abonnement approprié avec taux forfaitaire.

### 11.1 Page principale (voir fig. C)

- Ouvrez l'application "OMGuard HD". Après quelques instants, la mention "Connecté" [20] apparaît et la dernière image vidéo du dernier enregistrement en date est visible comme image fixe [21] (pas d'image en direct). Lorsqu'aucune connexion n'est établie, (la donnée de connexion "Disconnecté" s'affiche), appuyez sur "Mise à jour"[27].

Remarque :

Lorsque le code de sécurité de l'appareil a été modifié, "Code de sécurité éronné" s'affiche. Dans ce cas, appuyez sur "Commande" [25], puis sur "Paramètres" [22] et saisissez sous "Code de sécurité" [46] le code actuel, confirmez avec "Sauvegarder" ou "Enregistrer" [51] et, dans le cas d'Android, avec "Oui".

Connecter une caméra supplémentaire

- Avec "Connecter une caméra supplémentaire" [26], vous pouvez connecter en tout jusqu'à huit caméras à votre smartphone / tablette. Pour ce faire, procédez comme décrit sous le chapitre 8 "Mise en service". Toutes les connexions de caméras sont regroupées ; pour les retrouver, faire défiler la liste.

Mise à jour de la connexion

- En appuyant sur "Mise à jour" [27], vous mettez à jour la connexion de la caméra.

Saisie du code PIN / Message après la détection de mouvement / infos application

- Appuyez sur "Informations" [28].
- Pour activer la demande du code PIN après avoir allumé votre smartphone/ tablette, procédez comme suit :
  - Appuyez sur "Paramétrer verrouillage PIN" / "Créez le verrouillage PIN".
  - Saisissez deux fois le PIN requis puis cochez "Verrouillage au démarrage activé".

Remarque: Sans code PIN valide, vous ne pouvez plus accéder à l'application après avoir allumé votre appareil. Pour cette raison, nous vous recommandons de consigner le mot de passe par écrit et de le conserver dans un endroit sûr. En cas de perte du mot de passe, vous devez supprimer l'application, la télécharger à nouveau et paramétrer à nouveau les caméras souhaitées.

- Uniquement pour Android : Cochez "Notifications activées" et confirmez avec "OK" pour que, après une reconnaissance de mouvement, la caméra envoie un message d'alerte aux smartphones / tablettes auxquels elle est connectée par le biais de l'application. Il faut, en outre, cocher "Notifications activées" dans les paramètres (chapitre 10).
- Accélération périphérique vidéo (uniquement pour Android): pour que l'accélération du périphérique vidéo soit activée, qui augmente en cas de besoin la vitesse de traitement de l'image en live (uniquement possible pour une vitesse DSL de min. 1000 kbps, sinon des interférences apparaissent), cochez "Video Hardware Acceleration" et confirmez avec "OK". Il est cependant recommandé de laisser la fonction désactivée car la qualité de la connexion Internet peut varier rapidement.
- Appuyez sur "A propos" pour obtenir des informations sur l'application. Pour quitter, appuyez sur "OK".

## 11.2 Page Image en direct (cf. image D)

- Sur la page principale, appuyez sur l'image fixe [21] de la caméra. Pour cela, les éléments de commande [22] - [24] ne doivent pas être affichés dans l'image fixe. Appuyez le cas échéant sur "Commande" [25] pour masquer les éléments de commande. L'image en direct apparaît sur l'écran. Pour visualiser l'image en direct en mode plein écran, faites pivoter votre appareil de 90°.
- Pour pivoter / basculer la caméra, effleurez verticalement (de bas en haut ou de haut en bas) ou horizontalement (de droite à gauche ou de gauche à droite) l'image en direct, la caméra s'ajuste alors en fonction après temporisation.
 

Remarque: Si la fonction détection de mouvement est activée, la caméra déclenche automatiquement un enregistrement.
- Pour quitter l'image en direct, appuyez sur "Retour" [38]. Si aucun point d'enregistrement n'a encore été réglé, vous pouvez enregistrer la position actuelle avec "Sauvegarder" ou quitter l'image avec "Annuler".

## Options de commande sur la page Image en direct

- Amorcer/Desamorcer le système: ici vous pouvez définir si la détection de mouvement déclenche un enregistrement ou l'envoi d'un message Push. Sous Android, appuyez sur "Armed" ou "Disarmed" [32], sous iOS sur "ACTIVÉ" ou "DÉSACTIVÉ" et saisissez le mot de passe administrateur pour enregistrer le paramétrage. Attention: La caméra bipé deux fois pour confirmer l'activation et une fois pour confirmer la désactivation.
- Capture d'écran: Pour faire une capture d'écran (photo) de la page Image en direct, appuyez sur "Capture d'écran" [33]. La photo est enregistrée sur votre smartphone/ tablette.
- Pour allumer / éteindre la transmission audio de l'image en direct, appuyez sur "Son marche/arrêt" [34]. Lorsque la transmission audio est éteinte, le son est tout de même enregistré, qu'il s'agisse d'un enregistrement manuel ou automatique.
- Enregistrement vidéo manuel: Pour démarrer un enregistrement manuel de 1 minute, appuyez sur "Enregistrement manuel" [35]. L'enregistrement est sauvegardé sur la microcarte SD se trouvant dans la caméra.
- Positions préprogrammées: vous avez ici la possibilité d'enregistrer au maximum trois positions de caméra et régler automatiquement la caméra sur l'une des positions enregistrées. La position 1 est la position de base, que la caméra reprend automatiquement après 30 secondes. Pour l'enregistrement d'une position actuelle de la caméra, appuyez sur le bouton "Preset" [36] et choisissez ensuite la position 1 à 3 souhaitée (une des positions déjà enregistrées sera alors remplacée) sous "Enregistrer l'emplacement". Dans "Aller au point d'enregistrement", les positions déjà enregistrées sont affichées en bleu et les positions libres sont affichées en gris. Lorsque vous appuyez sur l'une de ces positions, la caméra se déplacera automatiquement vers cette position. "Ajustement" (test de pivot/d'inclinaison) permet de tester le mouvement de la caméra.
- Fonction vocale: appuyez sur la touche vocale [37] pendant tout le temps où vous parlez. Pendant ce temps, le symbole ☞ à droite en haut sur l'écran indique la transmission vocale à la caméra.

### Remarque:

- parlez de façon claire et distincte et observez une distance d'env. 10 cm de votre smartphone, afin que votre interlocuteur puisse vous comprendre parfaitement.
- Pour éviter des blancs au début et à la fin de la transmission vocale :
  - attendez env. 2 secondes avant de commencer à parler et
  - maintenez la touche vocale encore appuyée env. 2 secondes après la transmission/liaison vocale.

## 11.3 Fonctions de commande (voir image C)

- Sur la page principale, appuyez sur " Commande " [25] pour afficher les éléments de commande [22/23/24] décrits ci-après.








- Pour masquer les éléments de commande, appuyez à nouveau sur "Commande".

#### Déconnecter la caméra

- Pour déconnecter la caméra, appuyez sur "Déconnecter la caméra" [23] puis confirmez avec "Oui".

#### Visionner/supprimer/télécharger les enregistrements (voir fig. E)

- Appuyez sur "Enregistrements" [24]. Un masque de recherche apparaît.
- Chercher et visionner des enregistrements :
  - Par défaut, la dernière heure est affichée en tant que période recherchée. En guise d'alternative, vous pouvez également saisir une heure de début et de fin individuelles dans le masque de recherche et confirmer avec "OK". La liste des enregistrements correspondants apparaît.
  - Pour visionner l'enregistrement souhaité, appuyez dessus [39] (la qualité vidéo du visionnage correspond à la qualité vidéo réglée). Si, en raison d'une mauvaise connexion, aucune image n'apparaît, attendez env. 1 minute et rejouez la vidéo.
- Supprimer les enregistrements :
  - Pour supprimer les enregistrements individuellement, appuyez sur (Android): "Modifier" [42], puis cochez les enregistrements correspondants. Pour supprimer tous les enregistrements, appuyez sur le symbole . Appuyez ensuite sur l'icône panier  puis confirmez avec "Oui". Pour iOS, sélectionnez  "Tout supp..." (supprimer tous les enregistrements) puis confirmez avec "Oui" ou bien sélectionnez  "Supprimer" (supprimer un enregistrement), puis confirmez avec "Delete".
- Pour quitter la liste, appuyez sur l'icône "Retour" de votre appareil (Android) ; pour iOS appuyez sur "Retour".
- Télécharger l'enregistrement (en qualité Full HD 1080p) et le visionner:  
Il faut une application appropriée pour pouvoir visionner les images de l'enregistrement téléchargé.
  - Pour télécharger un enregistrement sur votre smartphone/tablette, appuyez dans la ligne de l'enregistrement souhaité sur "Télécharger" .
  - Attendez que le fichier soit entièrement téléchargé.
  - Pour visionner, appuyez alors de nouveau sur l'enregistrement.

#### Remarques:

- Tous les enregistrements déjà téléchargés sont indiqués en rouge dans la liste.
- Dans le cas d'Android, les enregistrements téléchargés sont par exemple mémorisés dans le dossier "record" de votre appareil mobile. Sous iOS, les enregistrements ne peuvent être lus que via l'application.
- En raison de la grande quantité de données, il est recommandé de

les télécharger uniquement en Wi-Fi (idéalement sur le même réseau Wi-Fi que la caméra).

- Aucun enregistrement ni visionnage en direct ne sont possibles éventuellement durant la charge.

#### Paramétrer e-mail après détection de mouvement / Paramètres

- Appuyez sur "Paramètres" [22]. Vous êtes maintenant dans l'Information système (voir image F).
- Le cas échéant, activez "Alertes email activées" [47]; après une détection de mouvement, la caméra envoie un courriel à l'adresse e-mail enregistrée (cocher la case ou glisser l'interrupteur vers la droite).

*Paramètres par défaut : Rien de coché (pas d'e-mail)*

- Pour les paramètres, procédez comme décrit au chapitre 10.
- Pour enregistrer les modifications, appuyez sur "Sauvegarder" [51] ou "Enregistrer" et confirmez (Android) en outre avec "Oui".

## 12. Enregistrements et messages d'alerte

La caméra possède une fonction de détection de mouvement, qui peut déclencher un enregistrement et, le cas échéant, l'envoi d'un message. Cette fonction nécessite l'utilisation d'une microcarte SD formatée. Lorsqu'aucune microcarte SD n'est insérée, vous ne pouvez accéder qu'aux images en direct via l'application.

Les enregistrements et les messages Push ne sont possibles que si "Amorcer/Desamorcer le système" est activé dans l'image en direct (Android : "Armed" / iOS : "Activé").

- Si une carte micro SD est insérée, vous pouvez activer le logiciel pour le détectonnement de mouvement dans les paramètres (voir chapitre 10). Dès que le logiciel perçoit des modifications de pixels dans l'image (= reconnaissance de mouvement), un enregistrement vidéo et audio d'une minute est effectué sur la microcarte SD (le son est toujours enregistré, même lorsque le son est éteint). Pour déclencher l'enregistrement dès le moindre changement d'image, sélectionnez "High", pour ne déclencher l'enregistrement qu'à partir de changements d'image plus importants, sélectionner "Low". Pour désactiver le détectonnement de mouvement, sélectionnez "Désactivé" dans les paramètres.
- Pour que les smartphones/tablettes reliées à la caméra via l'application puissent recevoir un message après qu'un mouvement ait été détecté, les conditions suivantes doivent être remplies:

avec Android:

- "Notifications activées" est croché sous "Informations" [29] et dans les paramètres avancés et dans les paramètres du smartphone
- "Alertes email activées" est croché dans le menu des paramètres
- Image en directe: "Amorcer/Desamorcer le système" : "Armed" [32]

avec iOS:

- "Notifications activées" dans les paramètres avancés et dans les paramètres du smartphone
- Image en direct: "Amorcer/Desamorcer le système": "Activé" [32]
- Après une détection de mouvement, un e-mail est envoyé à l'adresse e-mail enregistrée (à condition que "Activer Alertes E-Mail" [52] soit coché/activée).
- Lorsque la carte mémoire est pleine, les données ne sont plus enregistrées. Toutefois, lorsque la fonction mémoire circulaire est activée, les données les plus anciennes sont écrasées au profit des données plus récentes (voir chapitre 10).
- Pour visionner les enregistrements autrement qu'au moyen de l'application, vous pouvez retirer la microcarte SD de la caméra et les regarder sur votre ordinateur (pour cela, il faut un programme de lecture de vidéos).

### 13. Réinitialisation / Perte de mots de passe ou de code PIN

- Pour réinitialiser le code de sécurité et le mot de passe d'administrateur (respectivement "123456") et ramener tous les paramètres sur les réglages par défaut:
  - Maintenez la touche de réinitialisation [11] appuyée pendant env. 10-20 secondes (par ex. avec la pointe d'un trombone).
  - Patientez jusqu'à ce que la caméra ait effectué le test oscillant/basculant (cela peut durer env. 2 minutes) et que le voyant LED de transmission [13] clignote 3 x régulièrement ou clignote constamment, si un câble de réseau est connecté.
  - Pour rétablir la transmission à la caméra, appuyez sur "Commande" [25], puis sur "Paramètres" [22] et sous "Code de sécurité" [46] saisissez le mot de passe par défaut "123456". Confirmez avec "Save" ou "Enregistrer" [51] et, dans le cas d'un système Android, validez avec "OUI".
- Si vous égarez le code PIN, procédez comme suit:
  - Supprimer l'application et téléchargez-la de nouveau.
  - Procédez comme indiqué au point 7 du chapitre 8. "Mise en marche". Veuillez, toutefois, noter que vous devez saisir votre propre code de sécurité et votre propre mot de passe d'administrateur vu que ceux-ci ainsi que tous les paramètres sont conservés.

Si des fonctions ne sont pas disponibles, effectuez une réinitialisation matérielle. Pour ce faire, procédez comme suit:

Appuyez et maintenez enfoncé le bouton de réinitialisation de la caméra [11] pendant environ une minute.

### 14. Entretien et nettoyage

- L'appareil ne demande aucun entretien: C'est pourquoi, vous ne devez jamais lui ouvrir.

- Vérifiez régulièrement la sécurité technique et le fonctionnement de l'appareil.
- Avant le nettoyage, débranchez l'adaptateur de la prise de courant.
- Extérieurement, l'appareil ne doit être nettoyé qu'avec un pinceau ou un chiffon doux légèrement humide.

### 15. Accessoires optionnels

- DC-Câble de rallonge pour l'adaptateur, 6 m, VKD-6M, Art.Nr. 27315

### 16. Élimination



Ne jetez pas le matériel d'emballage et les appareils eux-mêmes, mais amenez-les à des emplacements de récupération. La déchetterie ou l'emplacement de recyclage le plus proche vous seront communiqués par votre administration communale.

### 17. Déclaration de conformité simplifiée

Le soussigné, INDEXA GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type AC72 est conforme à la directive 2014/53/CE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:

[http://www.indexa.de/w2/f\\_CE.htm](http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm).



### 18. Mentions légales

Ce produit ou ce logiciel peut contenir ou utiliser des codes sous la licence GNU General Public License v2, comme par exemple le noyau Linux (Linux kernel), sous la licence GNU Lesser General Public License v2.1 ou sous la licence Apache v2.0.

Si vous souhaitez recevoir de plus amples informations sur les conditions applicables à la licence et - si celle-ci l'exige - sur les codes sources, nous vous prions d'envoyer un e-mail à l'adresse [copyrequest@indexa.de](mailto:copyrequest@indexa.de), pour les recevoir gratuitement. Quelques licences exigent toutefois la mise à disposition de copies matérielles des codes sources. Dans ce cas, vous pouvez également recevoir une copie des codes sources en nous contactant à l'adresse e-mail [copyrequest@indexa.de](mailto:copyrequest@indexa.de). Pour cette prestation, nous vous facturerons les frais nominaux générés auprès de nous (c'est-à-dire les frais d'exécution matérielle de mise à disposition des codes sources).

Remarque : Votre copie du produit ne contient peut-être pas de code, que ce soit sous une ou plusieurs des licences listées ici, indépendamment du produit exact et de la version que vous avez choisies.

Vous trouverez les textes relatifs à la licence en fin de notice explicative.

## 19. Recherche d'erreurs

Anomalies	Cause possible	Élimination des anomalies
Pas de connexion ("Disconnecté" [26])	La caméra n'est pas alimentée en courant	Contrôlez l'alimentation et le raccordement par câble.
	Le code de sécurité a été modifié	Essayez le mot de passe par défaut " 123456 " ou lancez une réinitialisation
	La caméra se trouve hors de WI-FI-portée (La LED [13] n'est pas allumée)	Réduisez la distance entre la caméra et le routeur WI-FI Utiliser une rallonge d'antenne (voir chapitre 15) ou bien utilisez un répéteur WI-FI
	La communication WI-FI a été interrompue par des objets ou pour des raisons météorologiques	Retirez les objets relativement importants ou modifiez l'emplacement de la caméra
	L'antenne n'est pas vissée correctement ou n'est pas verticale	Revissez l'antenne ou redressez-la
	Le routeur WI-FI n'est pas connecté à Internet ou n'est pas allumé	Si vous souhaitez utiliser la caméra via Internet, allumez le routeur WI-FI et connectez-le à Internet.
	Le smartphone / la tablette n'est pas connecté(e) au WI-FI / à Internet	Connectez le smartphone / la tablette au WI-FI / Internet
	SSID n'est pas public	Rendez SSID public
	SSID non lisible	SSID ne doit pas contenir de caractères spéciaux
	Le DHCP du routeur WI-FI n'est pas activé.	Activez le DHCP du routeur WI-FI
	La sécurité WPA/WPA2/WPA2-PSK du routeur WI-FI n'est pas activée.	Activez la sécurité WPA/WPA2/WPA2-PSK au niveau du routeur WI-FI
	Erreur de réglage du WLAN sur le routeur	Choisissez " b " / " g " / " n " ou " auto "
"Connecté" [26] apparaît mais il n'y a pas d'image	Connexion WI-FI de mauvaise qualité	Réduisez la distance entre la caméra et le routeur WI-FI ou installez un répéteur WI-FI.
	Connexion Internet de mauvaise qualité ou lente	Sélectionnez une résolution inférieure, p. ex. "Meilleur flux vidéo"
	Connexion Internet lente	Changez de site ou demandez à votre fournisseur d'accès d'augmenter la vitesse de connexion.
Image vacillante	Source lumineuse forte dans la zone de saisie de la caméra	Placez la caméra à un autre endroit
Image complètement claire	Mauvaise commande du fait d'un contre-jour important	Modifiez l'orientation ou l'emplacement de la caméra.
Si la détection de mouvement est activée, des images indésirables peuvent être prises ou des messages peuvent être envoyés	Les modifications d'images sont enregistrés par la détection de mouvement (lumière / obscurité) - également dans une fenêtre ; problème d'interférences d'image si les conditions de luminosité sont de mauvaise qualité	Modifier la position de la caméra ; éclairage supplémentaire; régler l'image en plus clair sous "vision nocturne améliorée" ou "améliorer vision nocturne"
La caméra n'enregistre pas	Aucune microcarte SD n'a été insérée ou bien la carte insérée n'a pas encore été formatée	Insérez une microcarte SD et formatez-la
	Détection de mouvement désactivée	Réactivez la détection de mouvement (voir chapitre 9)
Les enregistrements sont introuvables	La recherche selon l'heure était incorrecte	Élargissez votre recherche à une période plus longue (par exemple, le mois passé)
		Sélectionnez le bon fuseau horaire (voir chapitre 10.3)
La capture d'écran est introuvable	Les images sont enregistrées automatiquement dans le dossier "Galerie" sous "snapshot" (Android), ou dans le dossier "Photos" (iOS)	Cherchez dans le dossier " Snapshot " ou " Photos "
	Le contenu des images dans le dossier n'a pas encore été mis à jour	Mettez à jour le dossier, effectuez un scan des médias ou redémarrez votre appareil
Une fonction de l'application a disparu	L'application a été mise à jour	Téléchargez à nouveau l'application
Certaines parties de l'image de caméra s'affichent en noir ou en rose	Le filtre infrarouge est bloqué	Tapotez avec le bout du doigt le côté du boîtier de la caméra

<b>Anomalies</b>	<b>Cause possible</b>	<b>Élimination des anomalies</b>
L'enregistrement à peine déclenché est introuvable	L'enregistrement d'une minute n'est pas encore terminé	Attendez que l'enregistrement soit terminé
La caméra réagit de manière totalement imprévisible ou ne réagit pas du tout	Le logiciel est bloqué	Effectuez une réinitialisation (chapitre 13)
Des fonctions ne sont pas disponibles	Le logiciel est bloqué	Effectuez une réinitialisation matérielle (chapitre 13)
Aucune notification Push n'est envoyée	Tous les réglages nécessaires n'ont pas été effectués	Effectuez les réglages
	La caméra n'est pas connectée avec l'internet	Connectez la caméra avec l'internet

## Legal Notices

This product or software may contain or make use of code under the GNU General Public License v2 e.g. the linux kernel, the GNU Lesser General Public License v2.1 or the Apache licence v2.0.

For further information regarding license terms and – where required by license – source codes please send an email to [copyrequest@indexa.de](mailto:copyrequest@indexa.de) to get them free of charge. Some licenses, however, require the provision of physical copies of the source code. In this case, you may obtain a copy of the source codes by contacting us as well via [copyrequest@indexa.de](mailto:copyrequest@indexa.de). A nominal fee (i.e., the cost of physically performing the source distribution) will be charged for this service.

Note: your copy of this product may not contain code covered by one or more of the licenses listed here, depending on the exact product and version you choose.

**GNU GENERAL PUBLIC LICENSE** Version 2, June 1991 Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed. Preamble The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too. When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things. To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it. For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights. We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software. Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations. Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all. The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

### TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you". Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions: a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change. b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge

## Rechtliche Hinweise

Dieses Produkt oder diese Software kann Code unter der GNU General Public License v2, wie z.B. den linux kernel, unter der GNU Lesser General Public License v2.1 oder unter der Apache Lizenz v2.0 enthalten oder verwenden.

Wenn Sie weitere Informationen zu Lizenzbedingungen und – soweit von der Lizenz verlangt – Source Codes erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [copyrequest@indexa.de](mailto:copyrequest@indexa.de), um diese kostenlos zu erhalten. Einige Lizenzen verlangen jedoch die Bereitstellung von physikalischen Kopien des Source Codes. Auch in diesem Fall können Sie eine Kopie der Source Codes erhalten, indem Sie uns unter [copyrequest@indexa.de](mailto:copyrequest@indexa.de) kontaktieren. Für diese Leistung werden wir Ihnen die bei uns entstehenden nominellen Kosten berechnen (d.h. die Kosten für die physikalische Durchführung der Bereitstellung des Source Codes).

Hinweis: Ihre Kopie des Produktes enthält möglicherweise keinen Code unter einer oder mehrerer der Lizenzen, die hier aufgelistet sind, abhängig von dem exakten Produkt und der Version, die Sie gewählt haben.

v1.0

to all third parties under the terms of this License. c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.) These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it. Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program. In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following: a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.) The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable. If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program. If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice. This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

#### NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. 12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. END OF TERMS AND CONDITIONS

**GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE** Version 2.1, February 1999 Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed. [This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

#### Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This license, the Lesser

General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below. When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things. To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it. For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights. We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library. To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others. Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license. Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs. When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library. We call this license the "Lesser" General Public License because it does less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances. For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License. In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system. Although the Lesser General Public License is less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library. The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

#### TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called "this License"). Each licensee is addressed as "you". A "library" means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables. The "Library", below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A "work based on the Library" means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) "Source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library. Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its

contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions: a) The modified work must itself be a software library. b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change. c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License. d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful. (For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.) These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it. Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library. In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices. Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy. This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange. If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a "work that uses the Library". Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License. However, linking a "work that uses the Library" with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a "work that uses the library". The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables. When a "work that uses the Library" uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law. If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.) Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a "work that uses the Library" with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that

work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications. You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things: a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable "work that uses the Library", as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.) b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with. c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution. d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place. e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy. For an executable, the required form of the "work that uses the Library" must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable. It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things: a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above. b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library. If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application

of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice. This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

#### NO WARRANTY

15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. 16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. END OF TERMS AND CONDITIONS

#### Apache License Version 2.0, January 2004 <http://www.apache.org/licenses/> TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions. "License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document. "Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License. "Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity. "You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License. "Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files. "Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types. "Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below). "Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof. "Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or

otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution." "Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions: 1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and 2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and 3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and 4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License. You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.

7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS





